

Rhapsodie der Realitäten

...TÄGLICHE ANDACHTEN

Chris Oyakhilome



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten... Tägliche Andachten

ISSN 1596-6984

Dezember 2025 Ausgabe

Copyright © 2025 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.

Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)8001310604

USA.

Loveworld Publishing USA,
28 Prestige Circle, Suite 1100,
Allen, TX 75002.
Tel., +1 (469) 656-1284
+1 (800) 620-8522

NIGERIA.

Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregun,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel., +234 201 8888 186
+234 201 3300 102

GERMANY.

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

SOUTH AFRICA.

303, Pretoria Avenue,
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194,
South Africa.
Tel., +27 11 326 0971

CANADA.

LoveWorld Publishing Canada,
4101, Steeles Ave W, Suite 204,
Toronto, Ontario,
Canada M3N 1V7.
Tel., +1 416-667-9191

GERMANY.

Christ Embassy Bremen
Burgermeister-Smidt -Strasse 49-51
28195 Bremen
Tel., 04216961646
Tel., 017684553050

www.rhapsodyofrealities.org
email, rorcUSTOMERCARE@loveworld360.com

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2025 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- Nutze das Andachtstheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle! Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

PERSÖNLICHE DATEN,

Name;

Anschrift;

Festnetz;

Mobiltelefon;

E-mail address;

Geschäftsadresse;

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG;

Rhapsodie der Realitäten
...TÄGLICHE ANDACHTEN

www.rhapsodyofrealities.org



MONTAG 1

ER WAR UNSER STELLVERTRETER



Das alles aber [kommt] von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Jesus Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat; weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem er ihnen ihre Sünden nicht anrechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte (2. Korinther 5,18-19).

Es gab nur ein Opfer, das für unsere Erlösung notwendig war, nämlich das Opfer Jesu am Kreuz. In der Apostelgeschichte 13,38-39 heißt es: „*So sollt ihr nun wissen, ihr Männer und Brüder, dass euch durch diesen Vergebung der Sünden verkündigt wird; und von allem, wovon ihr durch das Gesetz Moses nicht gerechtfertigt werden konntet, wird durch diesen jeder gerechtfertigt, der glaubt.*“ Dies ist sehr erstaunlich. Jeder, der an Jesus glaubt, wird von allem gerecht gesprochen, wovon er durch das Gesetz Moses nicht gerecht gemacht werden konnte.

Jesus nahm deinen Platz ein in Seinem Tod. Als Er am Kreuz starb, bist du an diesem Kreuz gestorben, denn vor Gott war Er dein Stellvertreter. Er tat dies für die ganze Welt. Wenn Er dein Stellvertreter am Kreuz war, dann war Er auch dein Stellvertreter, als Er begraben wurde. Das bedeutet, dass du begraben wurden, als Jesus begraben wurde; die ganze Welt der Sünder wurde mit

Ihm begraben, weil Er unser Stellvertreter war. Jesaja 53,6 sagt: „*Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der HERR warf unser aller Schuld auf ihn.*“

Da nun dieser Jesus, als Er am Kreuz starb, unser Stellvertreter war, war Er auch im Grab unser Stellvertreter, und auch, als Gott Ihn auferweckte - und wir alle wurden mit Ihm auferweckt. Jeder - unabhängig von Nationalität, Rasse oder Religion - ist mit Jesus auferweckt.

Wenn du dies heute liest und noch nie neugeboren wurdest, schlage bitte Seite 68 dieses Andachtsbuches auf und sprich das Gebet der Erlösung. Nimm die Erlösung an, die Jesus durch Seinen Tod, Sein Begräbnis und Seine Auferstehung für dich vollbracht hat. Er hat die Strafe für deine Sünden bezahlt, und jetzt rechnet Gott dir deine Sünden nicht mehr an. Halleluja!

BEKENNTNIS

Lieber Vater, ich danke Dir für Jesus, dem stellvertretenden Opfer, der durch Seinen Tod, Sein Begräbnis und Seine Auferstehung mein persönlicher Stellvertreter war. Durch Ihn bin ich von allen Dingen freigesprochen und gerecht geworden. Ich lebe im Bewusstsein dieser Wahrheit und weiß, dass keine Anklage gegen mich erhoben werden kann. Ich bin frei von Sünde, Schuld und Verdammnis. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 4,23-25; Johannes 1,29; 2.Korinther 5,21

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Johannes 2,15-3,1-10 & Hesekiel 45-46

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 16,23-33 & 2.Chronik 3-4



DIENSTAG 2

DER WERT EINER SEELE



Denn was wird es einem Menschen helfen, wenn er die ganze Welt gewinnt und sein Leben verliert? (Markus 8,36).

Für Gott ist eine Seele mehr wert als aller Reichtum, alle Ressourcen und alle Macht der Welt. Das ist eine erstaunliche Wahrheit, aber es ist die Realität des Wertes des Königreichs. Nichts ist mit dem Wert einer menschlichen Seele vergleichbar. Die Bibel sagt: „*Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeht, sondern ewiges Leben hat*“ (Johannes 3,16).

Der Herr Jesus starb nicht für die Systeme, Gebäude und Vegetation der Welt; Er starb für Menschen. Jede Seele, der du begegnest, hat Ewigkeitswert. Jeder Mensch, unabhängig von seiner Herkunft oder seinem Verhalten, ist für Gott von großer Bedeutung. Ihr Wert ist das Blut Jesu Christi: „*Denn ihr wisst ja, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, losgekauft worden seid aus eurem nichtigen, von den Vätern überlieferten Wandel, sondern mit dem kostbaren Blut des Christus als eines makellosen und unbefleckten Lammes.*“ (1. Petrus 1,18-19)

Wenn du wahrhaftig den Wert einer Seele begreifst, wird Evangelisation mehr als nur eine Pflichtübung; sie wird zu einer Mission der Liebe. Du wirst über die Verlorenen weinen. Du wirst für sie beten. Du wirst deine Komfortzone verlassen, um sie zu erreichen. Der Teufel

möchte, dass die Menschen durch Ruhm, Reichtum und Vergnügen abgelenkt werden, damit sie die Ewigkeit vergessen. Aber als Kind Gottes musst du über den Tellerrand hinausblicken. Sieh jede Seele als einen Schatz, der darauf wartet, zurückgewonnen zu werden.

Um uns den Wert einer Seele noch deutlicher zu machen, sagt die Bibel: „... so wird auch Freude sein im Himmel über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die keine Buße brauchen!“ (Lukas 15,7) Denke darüber nach: Wenn sich der ganze Himmel über einen Sünder freut, der Buße tut, wie viel mehr sollten wir uns dann bemühen, dass dies wieder und wieder geschieht. Mache daher das Seelengewinnen zu deiner Gewohnheit und deinem Lebensstil. Rette Schicksale. Befreie die Seelen der Menschen aus der Finsternis ins Licht und aus der Macht Satans zu Gott. Nichts könnte erfüllender sein.

GEBET

Himmlischer Vater, danke, dass Du mir die Augen geöffnet hast, damit ich die Menschen so sehen kann, wie Du sie siehst. Danke, dass Du mir hilfst, den wahren Wert einer Seele zu schätzen und zu erkennen. Das lässt mein Herz vor Mitgefühl für die Verlorenen brennen, während ich leidenschaftlich das Evangelium predige und sie aus der Macht der Finsternis in Dein wunderbares Licht bringe, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Lukas 15,3-7; Johannes 3,16-17; Jakobus 5,20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Johannes 3,11-24 & Hesekiel 47-48

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 17,1-10 & 2.Chronik 5-6



MITTWOCH 3

DAS EVANGELIUM DER GNADE GOTTES



*... nämlich das Evangelium der Gnade
Gottes zu bezeugen (Apg. 20,24).*

Gepriesen sei Gott! Das Evangelium Jesu Christi ist keine religiöse Botschaft, sondern die gute Nachricht von Gottes Gnade. Es ist die Verkündung Seiner Liebe, Seiner Gunst und Seiner Güte gegenüber der Menschheit. Paulus beschrieb sein gesamtes Wirken auf eine zentrale Botschaft ausgerichtet: die Verkündigung des Evangeliums von der Gnade Gottes.

Dasselbe Evangelium wurde zuerst Abraham verkündet. In Galater 3,8 heißt es: „*Da es nun die Schrift voraussah, ...hat sie dem Abraham im Voraus das Evangelium verkündigt: »In dir sollen alle Völker gesegnet werden.“*“ Dieser Segen war nicht nur materieller Art, sondern auch die Zusage des Heiligen Geistes und die Ausgießung der Güte Gottes. Es war Gnade in prophetischer Form.

Das hebräische Wort für diese Bündnisgnade ist „hesed“, ein Begriff, der Gottes Güte, Barmherzigkeit und unveränderliche Gunst beschreibt. Davon sprach David, als er fragte: „*Ist noch jemand übrig geblieben vom Haus Sauls, dass ich Gnade an ihm erweise um Jonathans willen?*“ (2. Samuel 9,1). Das war „hesed“ – Gnade auf der Grundlage eines Bundes. Durch Jesus Christus wurde diese Gnade nun über die gesamte Menschheit ausgegossen, über jeden, der glaubt.

In Epheser 2,8 heißt es: „*Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch – Gottes Gabe ist es.*“ Das Evangelium brachte Erlösung, Gesundheit und Heilung, Befreiung und Gerechtigkeit, nicht weil wir es verdient hätten, sondern weil Gott gut ist. Seine Güte führt die Menschen zur Buße (Römer 2,4). Das ist die Botschaft, die wir verkünden: dass Gott die Welt liebt und Seinen Sohn gab, damit jeder, der glaubt, ewiges Leben hat.

Das Evangelium der Gnade befasst sich nicht mit Verdammung, sondern mit der Rechtfertigung. Es geht darum, die Verlorenen zu retten und sie zu einem herrlichen Erbe zu berufen. Es ist daher nicht überraschend, dass in der Bibel in der Apostelgeschichte 20,32 steht: „*Und nun, Brüder, übergebe ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade, das die Kraft hat, euch aufzuerbauen und ein Erbteil zu geben unter allen Geheiligten.*“

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das gesegnete Evangelium Deiner Gnade, das mir anvertraut ist. Ich verkünde es kraftvoll und leidenschaftlich als Vermittler Deiner Güte, als Botschafter Deiner Barmherzigkeit und als Zeuge Deiner Erlösung. Ich lebe in der Fülle der Gnade und des Segens des Evangeliums, während ich es kraftvoll mit anderen teile, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 1,16-17; Galater 3,8; Epheser 2,8-9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Johannes 4 & Daniel 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 17,11-21 & 2.Chronik 7-8



DONNERSTAG 4

LEBEN DURCH DEN GEIST UND DURCH DAS WORT



Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben; die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren[b] sind (Johannes 1,12-13).

Das Christentum bedeutet, durch den Geist und durch das Wort Gottes zu leben. Dein Leben stammt aus dem Wort Gottes. Das gesamte Universum wurde durch das Wort Gottes erschaffen. Gott sprach die Schöpfung durch Sein Wort in die Existenz: Johannes 1,1-3: „*Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist.*“

Bemerke, dass Er dem Wort Gottes eine Persönlichkeit gibt. Alle Dinge sind durch Ihn, das Wort Gottes, geschaffen worden, und ohne Ihn ist nichts geschaffen worden, was geschaffen worden ist. Gott trägt alle Dinge, Er hält sie an ihrem Platz, durch das Wort Seiner Macht (Hebräer 1,3). Es ist dasselbe Wort, von dem Johannes uns sagt, das es Fleisch (Mensch) wurde und unter uns wohnte (Johannes 1,14).

Der Herr Jesus ist das leibhafte, menschgewordene Wort, das lebendige Wort. Als Er auf Erden war, war Er das Wort Gottes, von einem menschlichen Körper umhüllt. Ist dir bewusst, dass das Gleiche auch für dich gilt? Als du neugeboren wurdest, bist du aus dem Wort geboren und hast das Leben des Wortes erhalten: „*....denn ihr seid von Neuem gezeugt, nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt*“ (1. Petrus 1,23).

Das bedeutet also, dass du nicht von deinem Blut lebst,

sondern vom Gottesgeist und vom Wort Gottes. Kein Wunder, dass Jesus sagte: „*Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt*“ (Matthäus 4,4). Das ist auch der Grund, warum Er sagte: „*Wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden*“ (Markus 16,18). Dein Leben kam vom Wort Gottes, nicht aus Blut. Lies noch einmal unsernen Eingangsvers.

Außerdem steht in Römer 8,11: „*Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.*“ Das ist deine Realität in Christus Jesus: Der Heilige Geist hat deinen physischen Körper lebendig gemacht, mit Kraft erfüllt und ihm Leben gegeben. Gott ist in dir zu Hause.

Du bist zum Leben und zur Unsterblichkeit gebracht worden, gezeugt durch das Wort der Wahrheit (2. Timotheus 1,10). Deshalb sagen wir, dass das Christentum keine Religion ist. Es ist Leben im Wort, durch das Wort, mit dem Wort und durch den Heiligen Geist. Es ist der übernatürliche Wandel der himmlischen Kinder Gottes auf Erden. Halleluja!

GEBET

Gesegneter Vater, danke, dass Du mich zu einem lebendigen Ausdruck Deines Wortes gemacht hast. Ich handle durch Deinen Geist und wandle in der Realität meiner göttlichen Herkunft. Mein Leben wird durch Dein Wort geregelt, durch Deine Kraft gestützt und mit der Herrlichkeit Deiner Gegenwart erfüllt. Ich bin gesund, weise und stark und zeige überall das übernatürliche Leben, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 1,12-14; Römer 8,10-11; Lukas 4,4;
Kolosser 3,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Johannes 5 & Daniel 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 17,22-26 & 2.Chronik 9-10



FREITAG 5

DAFÜR BIST DU GEBOREN



Und wer weiß, ob du nicht gerade für eine Zeit, wie diese ist, zur königlichen Würde gelangt bist? (Ester 4,14 MENG).

Der Vers, den wir gerade gelesen haben, gehört zu den Worten, mit denen Mordechai Esther herausforderte, sich gegen den schändlichen und hinterhältigen Plan Hamans zur Vernichtung der Juden zu stellen. Esther wusste nicht, dass sie Teil eines göttlichen Plans war, bis Mordechai ihr die Augen geöffnet hat. Ihre Position als Königin diente nicht ihrem Komfort, sondern hatte einen bestimmten Zweck. Das Gleiche gilt auch für dich.

In deinem Leben gibt es nichts Zufälliges. Die Vorherbestimmung wirkt in dir. Deine Geburt, dein Platz und deine Aufgabe im Königreich sind allesamt göttlich geplant. Du wurdest für eine Zeit wie diese geboren und von Gott strategisch positioniert, um auf deine Welt zu Seiner Ehre einzuwirken und diese zu beeinflussen.

Gott hat dich in deine Familie, deinen Arbeitsplatz, deine Stadt und dein Land als Seelengewinner und Botschafter Seines Königreiches gestellt. Alles an dir – deine Bildung, deine Talente, deine Ressourcen und deine Persönlichkeit – wurde dir gegeben, damit du es für Sein Reich einsetzt. Halte deine Stimme nicht zurück, wenn sie gebraucht wird. Zieh dich nicht aus Angst zurück, wenn du dich für das Evangelium einsetzen und im Glauben voranschreiten sollst. Lebe für Christus und erfülle Seinen Plan für dein Leben.

2. Korinther 5,15 sagt: „...und er ist deshalb für alle

gestorben, damit die, welche leben, nicht mehr für sich selbst leben, sondern für den, der für sie gestorben und auferstanden ist.“ Lass dich durch nichts davon abhalten, die gute Botschaft von der Erlösung durch Christus leidenschaftlich zu verbreiten. Das ist deine wichtigste Aufgabe auf Erden: „*Das alles aber [kommt] von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Jesus Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat*“ (2 Korinther 5,18).

Lass dein Licht dort leuchten, wo und wann es am wichtigsten ist. Wie Esther musst du mutig verkünden: „*Wenn ich untergehe, dann gehe ich unter*“, denn für den Herrn zu leben, Seinen Willen und Seinen Plan zu erfüllen, ist alles wert. Du bist dafür ausgebildet und berufen worden. Jetzt ist es an der Zeit zu handeln und wie Paulus zu sagen: „*Aber auf das alles nehme ich keine Rücksicht; mein Leben ist mir auch selbst nicht teuer, wenn es gilt, meinen Lauf mit Freuden zu vollenden und den Dienst, den ich von dem Herrn Jesus empfangen habe, nämlich das Evangelium der Gnade Gottes zu bezeugen*“ (Apostelgeschichte 20,24).

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich für eine Zeit wie diese ausgewählt und positioniert hast. Ich bin mutig, bereit und willens, Deinen Plan für mein Leben zu erfüllen. Ich verkünde, dass mein Licht hell leuchtet und ich überall, wo ich hingehe, einen bleibenden Einfluss für das Königreich Gottes habe, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Ester 4,13-16; 2.Timotheus 1,8-9;

Apostelgeschichte 20,22-24

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Johannes & Daniel 5-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 18,1-9 & 2.Chronik 11-12



SAMSTAG 6

LASS DAS EVANGELIUM DEINE LEIDENSCHAFT SEIN



Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt... (Römer 1,16).

Das Evangelium Jesu Christi ist die Kraft Gottes, Leben zu retten, zu heilen, zu befreien und zu verwandeln. Deshalb muss es eine Botschaft sein, die du verstehst, nach der du lebst und die du mit Leidenschaft mit anderen teilen möchtest, insbesondere da das Kommen des Herrn näher rückt als wir es je gekannt haben.

Der Apostel Paulus deklarierte, dass er sich des Evangeliums nicht schämte. Diese Aussage entsprang einer tiefen Überzeugung und unerschütterlichen Hingabe. Für ihn war die Verkündigung des Evangeliums keine Option, sondern Leben selbst. Er lebte für das Evangelium und war bereit, für dessen Verbreitung zu sterben.

Lies seine inspirierenden und bewegenden Worte in Apostelgeschichte 20,22-27: „*Und nun siehe, gebunden im Geist, gehe ich nach Jerusalem und weiß nicht, was mir dort begegnen wird, außer dass der Heilige Geist mir von Stadt zu Stadt bezeugt und sagt, dass Fesseln und Bedrängnisse auf mich warten. Aber ich achte mein Leben nicht der Rede wert, damit ich meinen Lauf vollende und den Dienst, den ich von dem Herrn Jesus empfangen habe: das Evangelium der Gnade Gottes zu bezeugen. Und nun siehe, ich weiß, dass ihr alle, unter denen ich umhergegangen bin und das Reich gepredigt habe, mein Angesicht nicht mehr sehen werdet. Deshalb bezeuge ich euch am heutigen Tag, dass ich rein bin vom Blut aller; denn ich habe nicht zurückgehalten, euch den ganzen Ratschluss Gottes zu verkündigen.*“

In unserer heutigen Welt gibt es viele Verfolgungen, und die Kühnheit für das Evangelium kann oft auf Kritik, Gleichgültigkeit und schwere Bedrohungen stoßen. Aber du musst dich darüber erheben. Lass nicht zu, dass die Angst vor Ablehnung oder Tod deine Stimme zum Schweigen bringt. Lass nicht zu, dass Bequemlichkeit dich selbstzufrieden macht. Die Welt braucht Jesus, und dasselbe Evangelium, das dein Leben verändert hat, ist ihre einzige Hoffnung.

Lass das Evangelium deine Gedanken, deine Worte und deine Bestrebungen beherrschen. Mach es zu deiner Ambition, Seelen zu gewinnen und den Himmel zu bevölkern. Das ist es, was wirklich zählt. Jedes Mal, wenn du das Evangelium weitergibst, setzt du göttliche Kraft frei, die das Leben deiner Zuhörer beeinflusst und verändert. Selbst diejenigen, die so tun, als würden sie dir nicht zuhören, oder sich trotzig gegen die Botschaft stellen, werden eines Tages ihrer Kraft erliegen, weil das Wort in ihre Herzen gesät wurde. Predige also unabirrt das Evangelium, denn jede Seele, die du erreichst, ist ein Sieg für die Ewigkeit.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir das Evangelium anvertraut hast. Ich danke Dir für Kühnheit und Leidenschaft, das Evangelium in der Kraft und Herrschaft des Heiligen Geistes zu verkünden. Ich nutze jede Gelegenheit, um anderen Deine Liebe und Wahrheit weiterzugeben und ihr Leben mit der frohen Botschaft Deiner rettenden Kraft zu verwandeln, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Markus 16,15; 2.Timotheus 4,2; 1.Korinther 9,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

3.Johannes & Daniel 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 18,10-18 & 2.Chronik 13-14



SONNTAG 7

DIENE DEM HERRN STANDHAFT UND MIT FREUDE



*Darum, meine geliebten Brüder, seid fest, unerschütterlich, nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist im Herrn!
(1 Korinther 15,58).*

Unser Christen-Leben ist kein Spiel; es ist ernst und basiert auf geistlichen Prinzipien. Es ist ein geistliches Leben, das wir real leben. Die Entrückung der Gemeinde ist heute näher denn je zuvor. Deshalb musst du jeden Tag deinen klaren Verstand anregen, dich selbst prüfen und sicherstellen, dass dein Leben als Christ so ist, wie es das Wort sagt.

Richte deinen Blick auf das Wort Gottes. Die Bibel sagt: „Weiche nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit du weise handelst überall, wo du hingehst!“ (Josua 1,7). Lass das Wort Gottes Herrschaft über deinen Verstand und deinen Geist, über deine Gedanken und Meinungen haben. Die Bibel sagt, dass „Dein Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Weg“ (Psalm 119,105). Wenn du durch eine dunkle Straße gehst, benutzt du eine Lampe, um Deinen Weg zu erleuchten. Das ist das Wort; es zeigt Dir den Weg des Lebens und hält Dich auf dem Weg der Gerechtigkeit.

2 Thessalonicher 2,3 warnt: „Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen ...“ In Matthäus 24,12 sagt der Meister: „Und weil die Gesetzlosigkeit überhandnimmt, wird die Liebe in vielen erkalten.“ Bleibe also in deiner Liebe zum Herrn brennend. Lass dich durch nichts von deinen

Glauben und deinen Eifer für geistliche Dinge abbringen.

Es wird einen Unterschied geben müssen zwischen denen, die den Herrn wirklich lieben und ihm aufrichtig dienen, und denen, die dies nicht tun. Du musst auf dich selbst achten. Achte auf dein Herz. Schütze deinen Geist. Wandle in Liebe, denn Er sagte in Johannes 13,35: „*Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.*“

Das christliche Leben ist eine Reise. Jeder Tag ist ein neuer Tag, um in Liebe zu wandeln. Jeder Tag ist ein neuer Tag, um dem Herrn fröhlich zu dienen. Jeder Tag ist ein neuer Tag, um im Licht zu wandeln, wie Er im Licht ist (1. Johannes 1,7). Jeder Tag ist ein neuer Tag, um Früchte der Gerechtigkeit zu tragen und Werke der Gerechtigkeit zu vollbringen. Also mache jeden Tag zu etwas Besonderem, indem du dem Herrn standhaft und mit Freude dienst.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Ehre, Dich kennenzulernen und Dir zu dienen, und für das Privileg und den Segen, nach Deinem Namen benannt zu werden. Ich bleibe standhaft, brenne und unerschütterlich und bin stets reichlich mit der Arbeit des Herrn beschäftigt. Meine Liebe zu Dir wächst immer mehr, während ich Dir mit fröhlichem Herzen, voller Leidenschaft und Zielstrebigkeit diene. Ich strahle in diesen letzten Tagen immer heller, offenbare Deine Herrlichkeit und manifestiere Deine Gerechtigkeit, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 12,1-2; Hebräer 6,10-12; Galater 6,9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Judas & Daniel 9-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 18,19-27 & 2.Chronik 15-16



MONTAG 8

VORHERBESTIMMT, BERUFEN, GERECHTFERTIGT UND VERHERRLICHT



Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, die er aber berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt, die er aber gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht (Römer 8,30).

Ich möchte, dass du bemerkst, was wir gerade gelesen haben: Wir sind vorherbestimmt, berufen, gerechtfertigt und verherrlicht worden. Was ist Vorherbestimmung? Wer sind die in Christus Vorherbestimmten? Die Vorherbestimmung geschieht durch das Evangelium. Das heißt, jeder, der das Evangelium hört, war dazu vorherbestimmt, es zu hören.

Die Berufung ist im Evangelium; wenn du die Berufung annimmst, dann bist du ein Sieger, denn es heißt, dass diejenigen, die Er vorherbestimmt hat, Er auch berufen hat. Deshalb hat Er uns aufgetragen, das Evangelium in allen Nationen und allen Geschöpfen zu predigen; jeder, der glaubt und getauft wird, wird gerettet werden, und jeder, der nicht glaubt, wird verdammt werden (Markus 16,15-16).

Aber in Römer 8,1 sagt die Bibel, dass es nun keine Verurteilung oder Verdammnis mehr für diejenigen gibt, die in Christus Jesus sind - warum? Weil sie gerechtfertigt worden sind: „*Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus*“ (Römer 5,1). Was bedeutet es, gerechtfertigt zu sein? Es bedeutet, freigesprochen worden zu sein, für nicht schuldig befunden.

Also, vor Gott bist du reingewaschen, geheiligt und gerecht gesprochen durch den Namen des Herrn Jesus und durch den Geist unseres Gottes (1. Korinther 6,11). In Christus Jesus, durch das Evangelium, wurdest du vorherbestimmt,

berufen und gerechtfertigt. Aber es gibt noch mehr: Du bist auch verherrlicht worden: „... *und die er gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht.*“ (Römer 8,30). Halleluja!

Dein Leben ist mit göttlicher Herrlichkeit ausgestattet und geschmückt. Der Herr Jesus sagte in Johannes 17,22: „*Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben...*“ Kein Wunder, dass die Bibel sagt, gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt (1. Johannes 4,17). Du bist zum Glanz der Herrlichkeit des Vaters geworden, genau wie Jesus.

Da du das weißt, warum solltest du dann noch einen weiteren Tag in deinem Leben krank sein? Weigere dich, arm, schwach oder unwissend zu sein. Von Zeit zu Zeit sagst du: „Ich bin verherrlicht; deshalb werde ich keine Krankheit oder Gebrechen in meinem Körper zulassen; Christus wird in mir verherrlicht und gepriesen.“ Halleluja! Das sollte dein Bewusstsein sein. Du bist vorherbestimmt, berufen, gerechtfertigt und verherrlicht! Ehre sei Gott!

GEBET

Gerechter Vater, ich danke Dir für die Offenbarung Deines ewigen Plans für mein Leben. Ich wandle im Licht meiner Berufung – vorherbestimmt, berufen, gerechtfertigt und verherrlicht! Ich lebe mit Kühnheit und Zuversicht, denn ich weiß, dass nichts in dieser Welt meine Bestimmung in Dir erschüttern kann. Ich wandle auf vorbestimmten Wegen, handle in göttlicher Vollkommenheit und erfülle jeden Tag Deinen vollkommenen Willen, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 1,11; 2.Timotheus 1,9; Römer 8,30

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 1 & Daniel 11-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 18,28-40 & 2.Chronik 17-18



DIENSTAG 9

DIE DRINGLICHKEIT DES EVANGELIUMS



Ich muss die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann. (Johannes 9,4).

Zeit ist eine der wertvollsten Ressourcen, die du hast, und die Dringlichkeit des Augenblicks verlangt, dass du sie weise nutzt. Jesus wusste das. Er sprach davon, das Werk des Vaters zu tun, solange es Tag ist, und machte damit die Dringlichkeit der Zeit und die Kürze des uns gegebenen Zeitfensters deutlich.

Es wird eine Zeit kommen, in der die Möglichkeiten, die wir jetzt haben, das Evangelium frei zu predigen, vorüber sein werden. Die Türen, durch die wir jetzt frei gehen, könnten eines Tages verschlossen sein. Deshalb musst du mit Dringlichkeit handeln und das Evangelium predigen. Wirke auf deine Welt jetzt mit dem Licht der Erlösung durch Christus ein.

Eine Verzögerung in der Evangelisation kann für jemanden, der heute die Wahrheit von dir hören müsste, ewiges Verderben bedeuten. Dieser Kollege, Nachbar oder Freund hat vielleicht keine weitere Chance mehr. Du bist ihr Licht; du bist Gottes Kontaktpunkt, um sie aus der Finsternis in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes zu führen. Lass sie nicht einen weiteren Tag ohne Gott leben. Die Bibel beschreibt den düsteren Zustand derer, die ohne Gott und ohne Christus in der Welt leben (Epheser 2,12). Sie sind hoffnungslos, in Verzweiflung und zum

Untergang verurteilt. Aber du bist ihre Hoffnung.

Dies ist keine Zeit für selbstgefälliges Christentum, sondern eine Zeit für mutiges Handeln; eine Zeit, um die völlige Verkündigung des Evangeliums in allen Nationen zu vollenden. Lass dein Leben mit der Dringlichkeit des Himmels in Einklang sein. Jeder Moment zählt. Jede Seele zählt. Deshalb lass dich vom Geist leiten und nutze den Moment. Tu alles, was du kannst, solange du kannst!

Erinnere dich an die Worte des Meisters: „*Ich muss die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann*“ (Johannes 9,4). Die Nacht naht, aber für diesen Moment strahlen wir, verkünden Gottes Wahrheit und führen Sünder zur Gerechtigkeit. Wir sind von der Liebe Christi getrieben, und mit den Worten des Apostels Paulus in 1. Korinther 9,16 ist es unsere Pflicht, das Evangelium zu predigen. Wehe uns, wenn wir das Evangelium nicht predigen. Die Nationen sind bereit und reif für die Ernte, und wir bringen die Garben ein.

BEKENNTNIS

Ich erkenne die Dringlichkeit des Evangeliums und handle schnell. Ich bin sensibel für Gottes Zeitplan und nutze jede Gelegenheit, um zu predigen, zu leuchten und Seelen zu gewinnen. Ich werde nicht zögern und ich werde nicht schweigen. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Korinther 6,1-2; 1.Korinther 9,16;
Römer 13,11-12

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 2,1-17 & Hosea 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 19,1-12 & 2.Chronik 19-20



MITTWOCH 10

BENUTZE JEDE PLATTFORM



... ich bin allen alles geworden, damit ich auf alle Weise etliche rette (1. Korinther 9,22).

Die Welt war noch nie so vernetzt wie heute. Technologie, Medien, Reisen und Kommunikation haben Plattformen eröffnet, die einst unvorstellbar waren. Als Seelengewinner musst du diese nicht als Trends, sondern als Werkzeuge betrachten: Werkzeuge für die Evangelisation.

Der Apostel Paulus hatte diese Einstellung. Er passte die Vorgehensweise an, um so viele Menschen wie möglich zu erreichen, ohne dabei die Botschaft zu verfälschen. Sein Ziel war simpel: Mit allen Mitteln rette einige, wenn nicht alle. Zu den heutigen „Mitteln“ gehören soziale Medien, Blogs, Textnachrichten, Podcasts, E-Mails, Radio und Fernsehen. Deine Stimme kann sich nun über diese Plattformen schneller verbreiten als deine Füße laufen können. Nutze sie, um die Botschaft von der Erlösung durch Christus zu verbreiten.

Unterschätze nicht, was ein einziger geteilter Bibelvers, ein kurzer Lehrclip, eine Prophezeiung oder ein gesprochenes Wort bewirken kann. Versende digitale Kopien der „Rhapsodie der Realität“; veröffentliche die Artikel in deinem Status, auf deiner Timeline und überall dort, wo Menschen darauf zugreifen können. Der Heilige Geist haucht deinen Bemühungen Leben ein und erreicht Herzen auf eine Weise, die du vielleicht nie ganz verstehen wirst.

BEKENNTNIS

Ich maximiere jede Gelegenheit und Plattform, um das Evangelium zu verkünden. Ich bin weise, kreativ und effektiv darin, Menschen für Christus zu erreichen. Täglich werden durch mein Zeugnis viele Menschen gerettet. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 11,30; Markus 16,20; 1.Korinther 9,19-23

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 2,18-3,1-6 & Hosea 3-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 19,13-22 & 2.Chronik 21-22



DONNERSTAG 11

DIE ERNTE IST JETZT



Sagt ihr nicht: es sind noch vier Monate, dann kommt die Ernte? Siehe, ich sage euch: Hebt eure Augen auf und seht die Felder an; sie sind schon weiss zur Ernte (Johannes 4,35).

Der Herr Jesus korrigierte eine Denkweise Seiner Jünger, die auch heute noch bei manchen Menschen vorherrscht – die Vorstellung, die Ernte sei noch in der Zukunft. Doch die Ernte ist jetzt. Die Felder sind reif zur Ernte. Denke noch einmal über die Worte des Meisters nach: „Hebt eure Augen ... die Felder sind schon weiss!“ Mit anderen Worten: Jetzt ist die Zeit zu handeln.

Überall um dich herum gibt es Menschen, die bereit sind, das Evangelium anzunehmen. Sie sehen vielleicht nicht danach aus. Sie handeln vielleicht nicht danach. Aber in ihrem Herzen suchen, sehnen und warten sie auf Gottes Wahrheit. Das erinnert an die Bibel in Römer 8,19: „*Denn die gespannte Erwartung der Schöpfung sehnt die Offenbarung der Söhne Gottes herbei*“.

Du bist derjenige, auf den sie warten, um die Freiheit der Söhne Gottes zu erlangen. Du bist derjenige, der sie von der Finsternis zum Licht und von der Macht Satans

zu Gott führt (Apostelgeschichte 26,18). Geh nicht davon aus, dass die Menschen sich nicht für das Evangelium interessieren; viele warten einfach darauf, dass es ihnen jemand erklärt. Dieser Jemand bist du. Sie warten darauf, die Liebe, Gnade und das Mitgefühl Christi durch dich zu sehen, zu hören und zu erfahren.

Wenn du deinen Blick mit der Einsicht des Geistes erhebst, wirst du in deiner Schule, deinem Büro, deiner Familie, deiner Gemeinde, deiner Stadt, deinem Dorf und sogar online Möglichkeiten sehen, die Botschaft des Evangeliums zu verbreiten und viele Leben mit der Liebe Christi zu beeinflussen. Die Ernte ist genau dort, wo du bist. Sei also verfügbar und sensibel. Die Ernte ist nicht nur reif, sie ist dringend, und die Zeit zum Ernten ist jetzt!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mir die Augen geöffnet hast, um die Ernte um mich herum zu sehen. Ich antworte mit Liebe, Glauben, Mut und Mitgefühl auf diese Herausforderung der Ernte und nehme meinen Platz als treuer Arbeiter auf Deinem Feld ein, um viele zur Erlösung zu führen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

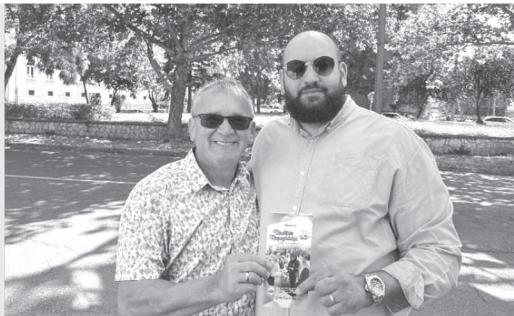
Matthäus 9,37-38; Apostelgeschichte 8,29-31;
Apostelgeschichte 26,16-18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 3,7-22 & Hosea 7-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 19,23-37 & 2.Chronik 23-24



FREITAG 12

SEINE LIEBE DRÄNGT UNS, EIN ZEUGE ZU SEIN



Denn die Liebe des Christus drängt uns, da wir von Diesem überzeugt sind: Wenn Einer für alle gestorben ist, so sind sie alle gestorben. (2. Korinther 5,14).

Der nachfolgende Vers von 2. Korinther 5,14 ist ebenso inspirierend. Dort heißt es: „**Und Er ist deshalb für alle gestorben, damit die, welche leben, nicht mehr für sich selbst leben, sondern für Den, Der für sie gestorben und auferstanden ist**“. Es geht darum, ein zielgerichtetes Leben zu führen, dass durch die Liebe Christi bewegt und ins Seelengewinnen investiert ist.

Wenn die Liebe Christi dein Herz ergreift, entfacht sie dein Mitgefühl und löst Ängste auf. Sie motiviert dich, das Evangelium zu predigen. Denke daran, was die Heilige Schrift sagt: Jesus starb für alle; das bedeutet, dass jeder Mensch, dem du begegnest, für Gott den gleichen Wert wie Jesus hat. Das ist die Überzeugung eines wirksamen Zeugen für Christus.

In der Bibel heißt es: „... **Christus musste leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen, und in seinem Namen sollte Buße und Vergebung der Sünden gepredigt werden unter allen Völkern, angefangen in Jerusalem. Und**

„ihr seid Zeugen davon“ (Lukas 24,46-48). Wie könntest du dann schweigen? Verkünde das Evangelium in deinem Umfeld, sei es im Krankenhaus, im Gefängnis, in der Schule, im Dorf oder wo auch immer.

Das herrliche Evangelium des Herrn ist dir anvertraut (1. Timotheus 1,11). Dieses Evangelium ist real und wahr; es ist die Kraft Gottes zur Erlösung derer, die glauben. Lass dich von Seiner Liebe dazu drängen, es zu verkünden. Wenn du von Seiner Liebe motiviert bist, lösen sich Vorwände auf. Du brauchst keinen Druck, du bist angetrieben. Lass dich heute von dieser Liebe dazu verpflichten, mit jemandem zu sprechen, für jemanden zu beten und jemanden in das Königreich Gottes zu führen.

BEKENNTNIS

Ich bin von der Liebe Christi erfüllt, sehe die Menschen mit Seinen Augen und wende mich mit Seinem Mitgefühl anderen zu. Ich bin mutig, liebevoll und ein wirksamer Seelengewinner. Ich bin empfänglich für die Führung des Geistes, um den Müden das Evangelium zu verkünden und den Kranken Heilung und Gesundheit zu bringen, denn Gott hilft mir wunderbar, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Korinther 5,14-15; Johannes 3,16; 1.Johannes 4,10-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 4 & Hosea 11-14

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 19,38-42 & 2.Chronik 25



SAMSTAG 13

KÜHNHEIT DURCH DEN GEIST



Und als sie gebetet hatten, erbebte die Stätte, wo sie versammelt waren, und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimütigkeit. (Apostelgeschichte 4,31).

In der frühen Kirchengemeinde war geistliche Kühnheit ein Kennzeichen derer, die vom Heiligen Geist erfüllt waren. Selbst angesichts schwerer Verfolgung zogen sie sich weder aus Angst zurück, noch schwiegen sie: Sie predigten das Evangelium mit Freimut. Als Petrus und Johannes verhaftet und bedroht wurden, nicht im Namen Jesu zu sprechen (Apostelgeschichte 4,3), duckten sie sich nicht, sondern sprachen weiterhin mutig im Namen des Herrn.

Wenn man Vers 8 genauer betrachtet, erfahren wir, dass Petrus vom Geist erfüllt war und begann, dem Volk, einschließlich der Priester, des Tempelhauptmanns und der Sadduzäer, das Evangelium zu erklären. Er verkündete das Wort mit Mut, Klarheit und Überzeugung, selbst angesichts der Verfolgung.

Derselbe Geist wohnt in dir und hat dich zu einem mutigen und wirkungsvollen Prediger des Evangeliums gemacht: „...nicht, dass wir von uns selber aus tüchtig wären, so dass wir uns etwas anrechnen dürften, als käme es aus uns selbst, sondern unsere Tüchtigkeit kommt von Gott, Der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des

„neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes; denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig“ (2. Korinther 3,5-6)

Diese Kühnheit ist eine geistliche Kraft. Sie entspringt tiefer Gemeinschaft mit Gott und einem Herzen, das von Seiner Wahrheit überzeugt ist. Wenn du erfüllt bist vom Wort und erfüllt vom Geist, bist du nie schüchtern oder willst ungern mit jemandem über Jesus zu sprechen. Das ist auch einer der Gründe, warum du immer wieder eindringlich in Zungen beten solltest. Es erbaut und ermutigt dich: „*Wer in Sprachen redet, erbaut sich selbst...*“ (1. Korinther 14,4).

Mach wie die Apostel das Gebet zu deinem Ausgangspunkt. Erinnere dich daran, was geschah, als sie in Apostelgeschichte 4,31 beteten: Kraft wurde freigesetzt und Mut geweckt. „Und als sie gebetet hatten, erbebte die Stätte, wo sie versammelt waren; und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimut“ (Apostelgeschichte 4,31). Halleluja! Also, geh hinaus und erheb deine Stimme; der Heilige Geist ist dein Plus. Du bist mutig im Geist!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich mit Deinem Geist erfüllt hast. Ich spreche Dein Wort heute mit Freimut, Autorität und Liebe. Ich bin furchtlos, unerschütterlich und nutze jede Gelegenheit, das Evangelium zu verkünden und viele in das Königreich zu führen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 13,44-46; 2.Timotheus 1,7-8;
Epheser 6,19-20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 5 & Joel 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 20,1-10 & 2.Chronik 26-27



SONNTAG 14

DEINE WELT BRAUCHT DICH



Und Er sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung! Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; er aber nicht glaubt, der wird verdammt werden. (Markus 16, 15-16).

In dieser Stunde herrscht eine göttliche Dringlichkeit. Überall suchen, sehnen und sind Menschen sehr darauf aus, den Herrn kennenzulernen. Jedoch können sie nicht glauben, ohne die Botschaft gehört zu haben, und sie können sie nicht ohne einen Verkünder hören: „Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne einen Verkünder?“ (Römer 10,14). Dieser Verkünder bist du.

Du bist Gottes Antwort auf ihren Hilferuf. Der Himmel zählt auf dich, dass du sprichst, hinausgehst, die Hand ausstreckst und liebst. Die Verantwortung, Seelen zu gewinnen, liegt nicht bei einigen wenigen; sie liegt bei allen, die das Leben Christi empfangen haben. Warte nicht auf eine besondere Berufung; Du bist bereits berufen und

beauftragt, wie in unserem ersten Vers zu lesen ist. Warte nicht auf einen besseren Zeitpunkt; jetzt ist die Zeit.

Du wirst möglicherweise nie die gesamte Auswirkung oder den ganzen Einfluss des Gehorsams auf diese Berufung erahnen: Ein einziger geretteter Mensch kann eine Familie, eine Stadt oder eine Generation verändern. Jede Seele zählt, und jede Anstrengung zählt; lass dich von dieser Wahrheit tief bewegen, Seelen zu gewinnen. Folge dem Ruf mit Freude und Dringlichkeit. Deine Welt braucht dich jetzt.

GEBET

Vater, danke, dass Du mir die Botschaft der Erlösung anvertraust; ich antworte mit Glauben und Gehorsam auf diesen Ruf. Durch die Kraft des Heiligen Geistes bringe ich die Botschaft Deiner Liebe und Gnade, um auf jeden in meiner Welt Einfluss ausüben. Ich bin Dein Botschafter der Liebe und Wahrheit, und durch mich werden viele aus der Dunkelheit in das Königreich Gottes geführt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Matthäus 28,19-20; 1.Korinther 9,16-17;
Römer 10,13-15

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 6 & Amos 1-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 20,11-18 & 2.Chronik 28



MONTAG 15

WIRKE AUF DEINE WELT MIT ZIELSTREBIGKEIT UND DRINGLICHKEIT EIN



*Handelt damit, bis ich wiederkomme!
(Lukas 19,13).*

Der Herr Jesus benutzte die oben genannten Worte, als Er in Gleichnissen zu den Menschen über das Königreich Gottes sprach. Diese Aussage ist ein Aufruf zum aktiven Engagement, ein Aufruf, deine Welt mit Zielstrebigkeit und Dringlichkeit zu beeinflussen. Erobere Gebiete. Lass das Reich Gottes wachsen und nutze jede Gelegenheit, die Nationen mit dem Evangelium zu beeinflussen und zu verändern, bis der Herr wiederkommt.

Dir wurde das Evangelium anvertraut, und damit geht Verantwortung einher: „*Nach dem herrlichen Evangelium des seligen Gottes, das mir anvertraut ist*“ (1. Timotheus 1,11). Wirke also mit dem Evangelium. Es gibt viel zu tun: Seelen zu erreichen, Systeme zu durchdringen und Leben zu verändern. Sei nicht untätig oder abgelenkt.

Dein Lebensstil muss widerspiegeln und zeigen, dass du auf die Wiederkunft des Herrn wartest. In Markus 13,35-37 heißt es: „*So wacht nun! Denn ihr wisst nicht, wann der Herr des Hauses kommt, am Abend oder zur Mitternacht oder um den Hahnenschrei oder am Morgen, damit er nicht, wenn er unversehens kommt, euch schlafend findet ...*“ Lass nicht zu, dass Er zurückkommt und dich schlafend oder untätig vorfindet. Lass Ihn dich

bei der Arbeit finden.

In Johannes 9,4 sagte er: „*Ich muss die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.*“ Dies ist das Beispiel, das Er uns gab, um aktiv Seelen zu gewinnen. Sei dieser treue Diener, der sich voll und ganz dafür einsetzt, Sünder zur Erlösung zu führen. Du bist befähigt, ein Zeuge des auferstandenen Christus zu sein.

In Apostelgeschichte 1,8 heißt es: „*Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch herabkommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.*“ Der Heilige Geist ist dein Möglichmacher: Er schenkt dir Weisheit, Mut und Führung, damit du auf deine Welt mit dem Evangelium einwirkst.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir das Evangelium anvertraut und mich durch Deinen Geist befähigt hast, ein Zeuge Christi zu sein. Ich wirke mit göttlicher Weisheit, Dringlichkeit und Zielstrebigkeit, erobere Gebiete und verändere Leben überall, voll engagiert in der weltweiten Endzeit-Seelenernte für das Königreich, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 1,16; Johannes 9,4; Markus 16,15-16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 7 & Amos 5-9

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 20,19-31 & 2.Chronik 29



DIENSTAG 16

DIE LAUTESTE PREDIGT IST DEIN LEBEN



...denn ihr sollt ein tadelloses Leben führen, das in keiner Weise vom Bösen beeinflusst ist. Wenn ihr als Kinder Gottes mitten in dieser verdorbenen und heilosen Welt vorbildlich lebt, werdet ihr unter euren Mitmenschen wie Sterne am Nachthimmel leuchten (Philipper 2,15 NGÜ).

Beim Predigen des Evangeliums geht es nicht immer oder nur darum, auf der Kanzel oder einem Podest zu stehen, mit einem Mikrofon in der Hand. Manchmal ist die lauteste Predigt dein Leben. Die Art und Weise, wie du lebst, sprichst, reagierst und dich verhältst, soll die Menschen zu Christus ziehen; das ist Gottes Absicht. In Jesaja 60,3 NEÜ sagt Er : „*Ganze Völker ziehen zu deinem Licht hin, Könige zu deinem strahlenden Glanz.*“

Und in Matthäus 5,16 sagt er: „*So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.*“ Gott hat dich berufen, ein lebendiger Brief zu sein, der sichtbare Ausdruck Seiner Gerechtigkeit, Gnade und Macht. In einer Welt voller Kompromisse und Verwirrung wird deine Konsequenz in deiner Hingabe an Gott zu einem bestechenden Zeugnis.

Menschen beobachten dich: deine Freunde,

Familienmitglieder, Kollegen und auch Fremde. Dein Leben ist eine Botschaft. Auch wenn sie die Bibel nicht gelesen haben, sind sie in der Lage, dein Leben zu „lesen“ und Christus, Seine Vollkommenheit, Integrität, Liebe und Barmherzigkeit zu sehen. Lebe also in dem Bewusstsein, dass du das Königreich Gottes repräsentierst.

Das ist wichtig, denn wenn dein Leben mit deiner Botschaft im Einklang steht, vervielfacht sich deine Wirkung auf andere. Lebe in Liebe, Wahrheit und Demut. Lass Christus in deinen Augen zu sehen, in deiner Stimme zu hören und in deiner Berührung zu spüren sein. Lass deine Lebensweise das Evangelium Christi widerspiegeln (Philipper 1,27).

GEBET

Lieber Herr, ich danke Dir, dass Du mich zu einem lebendigen Brief Deiner Gnade gemacht hast. Mein Leben spiegelt Deine Natur wider und inspiriert andere, Dir zu folgen. Ich bin ein helles und leuchtendes Licht in meiner Welt, das Männer und Frauen zu Deiner Gerechtigkeit zieht, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Philipper 1,27; Philipper 2,14-16;
Titus 2,7-8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 8 & Obadja

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 21,1-12 & 2.Chronik 30



MITTWOCH 17

AUSSERGEWÖHNLICHKEIT – UNSERE KULTUR IM KÖNIGREICH



Daniel nun zeichnete sich vor den anderen obersten Beamten und den Satrapen aus; denn in ihm war ein außergewöhnlicher Geist.... (Daniel 6,3 EÜ).

Im Königreich Gottes ist es unsere Kultur, hervorragend zu sein. Wir kämpfen nicht darum, hervorragend zu sein, wir tun einfach hervorragende Dinge. Hervorragend zu sein ist das Wesen des Vaters, und weil wir von Ihm geboren sind, drücken wir in allem, was wir tun, dieselbe Natur aus. Außergewöhnlichkeit zeichnet dich aus; sie erhebt dich über das Mittelmaß und verschafft dir einen Vorteil, den dir Fähigkeiten allein nicht geben können.

Dass Daniel über seinesgleichen stand, lag nicht an bloßen Fähigkeiten, an Politik oder Beziehungen allein, sondern an dem Geist, der ihn erfüllte: „*Da sich nun dieser Daniel vor allen Ministern und Satrapen auszeichnete, weil ein so vortrefflicher Geist in ihm war, so nahm sich der König vor, ihn über das ganze Reich zu setzen*“ (Daniel 6,4 SLT). Derselbe Geist ist auch in dir, denn der Heilige Geist lebt in dir.

Außergewöhnlichkeit und Vortrefflichkeit bedeutet Charakter, Konsequenz und dass sich deine Arbeit und dein Verhalten abheben. Gott hat dich nicht dazu berufen, durchschnittlich zu sein; Er hat dich gesalbt, um zu strahlen, um Seine Herrlichkeit zu zeigen: „*Ihr jedoch seid das 'von Gott' erwählte Volk; ihr seid eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein Volk, das ihm allein gehört und den Auftrag hat, seine großen Taten zu verkünden – die Taten dessen, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat*“ (1. Petrus 2,9 NGÜ).

In 2. Petrus 1,3 NEÜ heißt es: „*In seiner göttlichen Macht hat er uns alles geschenkt, was wir zu einem Leben in liebevoller Ehrfurcht vor Gott brauchen. Er hat uns den erkennen lassen, der uns durch ‹seine› eigene Herrlichkeit und Wundermacht berufen hat.*“ Du wurdest zu Herrlichkeit und Tugend berufen; Tugend bedeutet Außergewöhnlichkeit. Also, egal ob im Kirchendienst, in Geschäftlichem, in wissenschaftlichen Studien oder einfach in deinem täglichen Leben, zeige Außergewöhnlichkeit. Lass in deiner Visionen, deiner Sprache, deinem Auftreten, der Art und Weise, wie du Aufgaben erledigst, und in deiner Pünktlichkeit die Vortrefflichkeit sich widerspiegeln.

Demonstriere Genauigkeit, Fleiß und Ausgezeichnetheit. Keine Ausreden für Mittelmäßigkeit. Stich heraus. Gib dein Bestes, nicht weil Menschen dir zusehen, sondern weil du das Reich Gottes repräsentierst. Du bist die Gerechtigkeit Gottes in Jesus Christus und dazu gehört auch Außergewöhnlichkeit. Jede Aufgabe ist eine Gelegenheit, diese göttliche Exzellenz zum Ausdruck zu bringen. Sei also sorgfältig, fleißig, zuverlässig und außergewöhnlich.

GEBET

Lieber Vater, danke für den Geist der Außergewöhnlichkeit, der durch den Heiligen Geist in mir wirkt. Ich arbeite mit Präzision, Fleiß und Ausgezeichnetheit. Ich repräsentiere Dein Reich mit Genauigkeit und Herrlichkeit. Mein Leben und meine Arbeit sind Ausdruck deiner Exzellenz. Ich weigere mich, mich mit Durchschnittlichkeit zu begnügen, denn Er, der in mir ist, ist größer als der, der in der Welt ist. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 22,29; Philipper 1,9-10; Daniel 6,3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 9 & Jona 1-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 21,13-25 & 2.Chronik 31



DONNERSTAG 18

ZUM REGIEREN AUF DEM THRON



...damit ihr erkennt, wie überwältigend groß die Kraft ist, die in uns Gläubigen wirkt; die Kraft, die nur zu messen ist an der gewaltigen Macht, die er an dem Messias wirken ließ, als er ihn aus den Toten auferweckt und in den himmlischen Welten an seine rechte Seite gesetzt hat (Epheser 1,19-21 NEÜ).

Nachdem der Herr Jesus von den Toten auferweckt worden war, wurde er auf den Thron gesetzt, weit höher über alle Herrschaft und Gewalt, Macht und Herrschaft und höher als jeder Name, der genannt wird, nicht nur in diesem Zeitalter, sondern auch in dem, das kommt. Er hat die höchste Autorität im ganzen Universum. Aber weißt du was? Er hat uns zusammen mit Ihm auferweckt und zusammen mit Ihm auf den Thron gesetzt.

Denn als Jesus in den Himmel aufstieg und sich zur Rechten Gottes setzte, was sich darauf bezieht, dass Er nun die Macht, Herrschaft und Autorität innehalt, waren wir laut der Heiligen Schrift in Ihm. Also sitzen wir zusammen mit Ihm in einer Position von Macht und Autorität. Wir sitzen auf dem Thron, um zu herrschen. Epheser 2,6 DBU sagt: „*Gott hat uns zusammen mit ihm, mit Jesus, zum Leben auferweckt und uns zusammen mit ihm in den Himmelswelten auf den Ehrenplatz gesetzt. Diese Wirklichkeit erleben wir in der Verbindung mit dem Messias, mit Jesus.*“

Das erklärt, warum Er uns Seinen Namen gegeben hat: damit wir diesen hier auf der Erde einsetzen, denn Er repräsentiert uns im Himmel. Wir stehen hier an Jesu Stelle und setzen den Willen des Vaters hier auf Erden durch. Er sagte in Markus 16,17-18 EÜ: „*Und durch die, die zum Glauben gekommen sind, werden folgende Zeichen geschehen: In meinem Namen werden sie Dämonen*

austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden; wenn sie Schlangen anfassen oder tödliches Gift trinken, wird es ihnen nicht schaden; und die Kranken, denen sie die Hände auflegen, werden gesund werden.“

In Matthäus 10,8 NEÜ sagt Er außerdem: „*Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! Was ihr als freie Gabe bekommen habt, das gebt auch kostenfrei weiter.*“ Übe also deine Autorität und Herrschaft in Christus über Krankheit, Krankheit, Tod und die Elemente dieser Welt aus. Lebe und handle direkt von dem Sitz und der Gegenwart der göttlichen Macht aus. In Christus befindest du dich in der Position des größten Einflusses.

Die Mächte und Elemente dieser Welt mögen versuchen, ihre Negativität auf dich zu richten und dich dazu bringen, etwas zu glauben oder zu tun, was dem Wort widerspricht.. Aber du musst deine Fassung bewahren und im Namen Jesu über sie herrschen. Christsein ist ein Leben des Herrschens und wir herrschen durch Worte. Dieses Bewusstsein und Verstehen verändert, wie du betest, sprichst und Entscheidungen triffst.

Reagiere nicht auf Satans Unfug, sondern diktiere selbst das Geschehen. Sprich mit göttlicher Autorität, denn du hast den Platz Christi eingenommen und fungierst mit Seiner göttlichen Macht. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich mit Christus auferweckt hast und mich zusammen mit Ihm auf die Position der Macht, der Herrschaft und der göttlichen Autorität gesetzt hast. Von diesem Ort der Herrlichkeit und Autorität aus herrsche ich über die Dunkelheit, die Umstände und jeden Widerstand. Heute verkünde ich Frieden in meiner Welt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 2,6; Römer 5,17; Kolosser 3,1-2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 10 & Micha 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 1,1-11 & 2.Chronik 32



FREITAG 19

VERWALTER DER RESSOURCEN DES KÖNIGREICHES



Wenn ihr nun mit dem ungerechten Mammon nicht treu wart, wer wird euch das Wahre anvertrauen? (Lukas 16,11 SLT).

Aus den Worten des Meisters in unserem Themenvers ergibt sich: Wenn du im Umgang mit irdischen Reichtümern nicht treu bist, werden die himmlischen Schätze dir nicht anvertraut. Das bedeutet, deine Einstellung zum Geld ist ein Test. Gott beobachtet, wie du mit Ressourcen umgehst, um festzulegen, wie viel geistliche Verantwortung Er dir anvertrauen kann.

In Christus sind wir Verwalter, Hüter göttlicher Ressourcen, die uns zum Wohl des Königreichs anvertraut wurden. Jeder Segen, jedes Plus, jede Gelegenheit, jedes Geschenk und jede Gnade, die dir zuteil wird, ist ein Vertrauen. Von dir wird erwartet, dass du sie im Hinblick auf die Absichten und Ziele des Reiches Gottes verwaltest.

Die Bibel fordert uns auf, mit dem Einsatz unserer Gaben in ihren verschiedenen Formen als treue Verwalter von Gottes Gnade zu dienen (1. Petrus 4,10). Dazu gehören auch Finanzen. Gott möchte, dass wir gute Finanzverwalter sind. Bei der Verwaltung von Finanzen geht es darum, deine Ressourcen mit Seinen Plänen in Einklang zu

bringen. Es geht darum, dir bewusst zu sein, dass dein Vorrat für die Stärkung des Einfluss des Reiches Gottes und seiner Verbreitung und für die Weltevangelisation da ist, und nicht dazu, dass du ihn hortest.

Verwaltersein erfordert Weisheit, Planung, Außergewöhnlichkeit und Verantwortlichkeit. Es erfordert Sorgfalt, sowohl im Kleinen als auch im Großen. Gleichgültig, ob es ein Gehalt, ein Geschenk oder ein Geschäftsgewinn ist, behandle es als heiliges Treuhandvermögen. Nutze es, um das Evangelium zu unterstützen. Ehre den Herrn mit deinen Finanzen. Wenn du dich als treuer Verwalter erweist, vervielfacht der Herr deine Kapazität und vertraut dir mehr an, sowohl geistlich als auch materiell.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich zu einem Verwalter des Reichtums des Königreichs gemacht hast. Ich gehe mit allem, was Du mir gegeben hast, mit Weisheit und Integrität um. Ich bringe meine Ressourcen mit Deinem Willen in Einklang und erweise mich als treu, sowohl im Kleinen als auch im Großen. Ich erkläre, dass ich ein Kanal des Segens für meine Welt bin, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Korinther 4,1-2; 2.Korinther 9,6-10;
Sprüche 3,9-10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 11 & Micha 4-5

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 1,12-26 & 2.Chronik 33



SAMSTAG 20

WIR SIND SEINE BEAUFTRAGTEN FÜR GLOBALE WIRKUNG



*Seine Macht reicht weit, und sein Frieden
hört nicht auf. ...
(Jesaja 9,7 NEÜ).*

Die Gemeinde Jesu Christi ist nicht bloß eine Organisation oder Vereinigung von Gläubigen. Sie ist Gottes Mittel, um Seinen Willen und Seine Pläne in allen Nationen zu verwirklichen. Die Kirchengemeinde ist die Säule und das Fundament der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).

Alles, was Gott in einer Nation tun will, initiiert Er durch die Gemeinde, die Sein Leib ist (Epheser 1,22-23), und du bist ein Glied dieses Leibes: „*Zusammen seid ihr der Leib von Christus und einzeln genommen Glieder davon.*“ (1. Korinther 12,27 NEÜ). Das bedeutet, dass du Teil von etwas Globalem und Götlichen bist, etwas Mächtigem, das voller Herrlichkeit und Macht ist.

Als Jesus sagte: „*Ich werde meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen*“, betonte Er die Herrschaft und Überlegenheit der Gemeinde über Hölle, Satan und Mächte der Finsternis. Gott hat der Kirchengemeinde alle Dinge zu Füßen gelegt: „...und er hat alles seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Gemeinde gegeben, die sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allen erfüllt“ (Epheser 1,22-23 SLT). Wie herrlich ist das!

Kannst du verstehen, warum niemand in der Kirche ein Schwächling sein oder als Opfer leben sollte? Wir sind der Ausdruck Seiner Wirklichkeit, Seiner Fülle, Seiner

Gnade, Seiner Herrlichkeit, Seines Reiches, Seiner Macht und Seiner Persönlichkeit. Ehre sei Gott! Wir haben die Schlüssel in der Hand. Wir sind Träger Seiner göttlichen Gegenwart und Autorität. Durch die Gemeinde setzt Gott Gerechtigkeit auf der Erde durch und enthüllt Engeln und Mächtigen Seine mannigfaltige Weisheit: „...doch jetzt sollen die Mächte und Gewalten in der unsichtbaren Welt durch die Gemeinde die ganze Tiefe und Weite von Gottes Weisheit erkennen“ (Epheser 3,10 NGÜ).

Nimm deinen Platz in der Gemeinde ein; trage zu ihrem Wachstum, ihrer Stärke und ihrer Expansion bei. In Epheser 4,16 (NEÜ) heißt es: „Von ihm her wird nämlich der ganze Leib zusammengefügt und durch jedes verbindende Gelenk zusammengehalten. Das geschieht in der Kraft, die jedem der einzelnen Teile zugemessen ist. So lässt Christus seinen Leib heranwachsen, dass dieser sich selbst aufbaut in Liebe.“ Beteilige dich aktiv daran, Seelen zu gewinnen. Denke Wirkung, Einfluss; sei effektiv für Christus in deiner Welt, denn Er will die Welt durch dich verändern.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich in den Leib Christi hereingebracht hast, um ein wesentlicher Teil Deiner Strategie zu weltweiter Transformation zu sein. Ich nehme meinen Platz ein, indem ich effektiv arbeite und zur Ausweitung Deines Wirkens auf der Erde beitrage, indem ich Deine Gerechtigkeit auf der Erde durchsetze und mit Deiner Herrlichkeit und Präsenz Einfluss auf die Welt ausübe, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Matthäus 16,18-19; Epheser 1,17-22;
Kolosser 2,9-10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 12 & Micha 6-7

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 2,1-13 & 2.Chronik 34



SONNTAG 21

DIE KRAFT EINES ERNEUERTEN VERSTANDES



Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes ... (Römer 12,2).

Gottes Plan für deine Verwandlung und Herrschaft beginnt mit deinem Verstand. Die Realitäten oder Wahrheiten Seines Wortes werden erst dann zu deiner Erfahrung, wenn dein Verstand auf sie ausgerichtet ist. Daher ist die Erneuerung der Denkweise so wichtig; es ist Gottes Werkzeug, um dein Leben zu gestalten. Ein erneuerter Verstand ist ein Denken und Wahrnehmern, der durch das Wort geregelt wird; ein ausgezeichneter Verstand.

Deinen Verstand zu erneuern ist einfach: Es geschieht durch das Wort Gottes. Es bedeutet einfach, deine Gedanken gegen die Gedanken Gottes zu tauschen, sich in der Meditation, im Nachsinnen auf Sein Wort zu konzentrieren: „*Einem festen Herzen bewahrst du den Frieden, den Frieden, weil es auf dich vertraut*“ (Jesaja 26,3). Eine erneuerte Denkweise schafft Frieden und Wohlstand; das ist der hebräische Bedeutungsumfang des Ausdrucks „vollkommener Frieden“ - „Schalom“.

Ein erneuerter Sinn denkt nur an das Wort: „*Im Übrigen, ihr Brüder, alles, was wahrhaftig, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was wohllautend, was irgendeine Tugend oder etwas Lobenswertes ist, darauf seid bedacht!*“ (Philipper 4,8). Das wird in dir die Denkweise der Gerechten hervorbringen – die Denkweise

der Exzellenz, des Sieges, des Erfolgs und des Wohlstands.

Deshalb ist Gott mehr daran interessiert, deine Denkweise zu ändern. Wenn du über das Wort nachsinnst, baut es deine Überzeugungen neu auf und verbessert dein Verständnis. Überflute daher deine Gedanken bewusst mit Gottes Wort. Weigere dich, zuzulassen, dass weltliche Philosophien oder angstbasierte Überlegungen deine Perspektive beherrschen. Lass Gottes Wort die Brille sein, durch die du das Leben betrachtest und interpretierst.

Wenn dein Sinn erneuert wird, verschwindet die Angst, der Glaube erhebt sich und die Kühnheit übernimmt die Leitung. Du sprichst, denkst und handelst wie Gott. Du trifft Entscheidungen aus einer Position der Weisheit und Herrschaft heraus. Setzte also deinen Verstand ständig der Wirklichkeit der neuen Schöpfung aus. Denke wie Jesus. Sieh die Möglichkeiten. Erwarte Ergebnisse. Richte deine Gedanken auf Gottes Wahrheiten aus, und dein Leben wird ausgezeichnet und voll Seiner Herrlichkeit sein. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke für Dein Wort, das meinen Verstand erneuert und mein Leben verwandelt. Ich lehne jeden Gedanken ab, der Deiner Wahrheit widerspricht. Ich denke Möglichkeiten, ich denke Herrschaft, ich denke Vortrefflichkeit, und ich lebe im Licht Deines Wortes, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Josua 1,8; Kolosser 3,16; Philipper 4,8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 13,1-10 & Nahum 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 2,14-24 & 2.Chronik 35



MONTAG 22

DAS CHRISTENTUM – EINE LIEBESBEZIEHUNG ZU GOTT



...und in Antiochia wurden die Jünger zuerst Christen genannt (Apg 11,26).

Ich habe oft gesagt, das Christentum keine Religion ist, und es gibt Leute, die Schwierigkeiten haben, das zu verstehen. Aber wenn du erst einmal die wirklichen Lehren des Christentums verstanden hast, wirst du feststellen, dass es überhaupt keine Religion ist. Denk an deine Beziehung zu deinem leiblichen Vater, ist das eine Religion? Sicher nicht!

In einer sehr einfachen Definition ist das Christentum also die Beziehung zwischen Gott, dem Vater, und Seinen Kindern. Es gab keine Beziehung dieser Art, bis Jesus sie möglich machte. Jesus kam, um uns von bloßen Anbetern, vom Religiösen, in eine Beziehung zu bringen, in eine Liebesgemeinschaft mit unserem himmlischen Vater. Er brachte uns in eine wirklich lebendige Beziehung zu Gott. Es ist eine familiäre Beziehung.

Epheser 3,14-15 spricht von dieser Familie: einige sind im Himmel und andere auf der Erde. Das wird dir auch helfen zu verstehen, warum das Erlösungsopfer des Herrn Jesus für uns so inhaltsschwer ist. Er ist unser Herr und Retter, aber Er ist auch unser Bruder. Als Er auferstand, sagt die Bibel, dass Maria Ihn vor Seiner Himmelfahrt sah und auf Ihn zulief, um Ihn zu umarmen, aber Jesus sprach: „*Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Geh aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott*“ (Johannes 20,17).

Achte darauf, wie Er Seine Jünger nannte: „meine

Brüder“. Vor Seiner Auferstehung nannte Er sie Knechte, und dann sind sie aufgestiegen und Er nannte sie Freunde: „*Ich nenne euch nicht mehr Knechte...; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich euch alles verkündet habe, was ich von meinem Vater gehört habe*“ (Johannes 15,15).

Nach Seiner Auferstehung, was der Ursprung des Christentums ist, wurden wir zu Seinen »Brüder«, Glieder derselben Familie. Er hat uns mit Sich Selbst eingeschickt. Eine weitere Schriftstelle, in der dies noch deutlicher zum Ausdruck kommt, ist Hebräer 2,11. Dort heißt es: „*Denn sowohl der, welcher heiligt, als auch die, welche geheiligt werden, sind alle von einem. Aus diesem Grund schämt er sich auch nicht, sie Brüder zu nennen.*“

Wie bemerkenswert das ist! So heilig wie Er ist, so gerecht wie Er ist, so herrlich Er auch ist: Die Bibel sagt, dass Er sich nicht schämt, uns Seine Brüder und Schwestern zu nennen. Daher versteh, es ist eine Familie, Er hat uns in diese wunderbare Beziehung zu unserem himmlischen Vater gebracht. Mache es zu einem Bestandteil deiner Weihnachtsfeier, viele in diese familiäre Beziehung mit dem Herrn zu bringen, indem du seelengewinnende Einsätze organisierst.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich in eine so herrliche, innige und liebevolle Beziehung mit Dir gebracht hast. Ich bin ein Mitglied Deiner göttlichen Familie, eins mit Christus und ein Erbe des Königreichs. Ich lebe im Bewusstsein dieser Einheit, lebe in Liebe, Herrschaft und Gerechtigkeit. Danke, dass Du mich Dein Eigen nennst und mich zu einem Teil Deines ewigen Plans gemacht hast. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 1,12; 1.Johannes 3,1-2; Römer 8,16-17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 13,11-14,1-20 & Habakuk 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 2,25-36 & 2.Chronik 36



DIENSTAG 23

DREI WICHTIGE DINGE, DIE JESUS UNS GEBRACHT HAT



Denn wenn infolge der Übertretung des einen der Tod zur Herrschaft kam durch den einen, wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus!) (Römer 5,17).

Es gibt drei wichtige Dinge, die der Herr Jesus uns gebracht hat und die jeder Christ fleißig studieren, verstehen und nach denen er leben muss, besonders in dieser Weihnachtszeit. Diese sind Gerechtigkeit, ewiges Leben und Gemeinschaft. Das sind drei Dinge, die wir von Jesus Christus empfangen und die niemand auf andere Weise erhalten könnte. Es gibt keine Religion auf der Welt, die sie geben kann, und in unserer heutigen Andacht werden wir uns auf eine davon konzentrieren – die Gerechtigkeit.

Gerechtigkeit oder die Gerechtigkeit Gottes ist das Sichtbarwerden Seiner Vortrefflichkeit, Liebe und Absicht. Wenn wir über die Gerechtigkeit Gottes sprechen, haben wir es mit Seiner Vortrefflichkeit in allem zu tun; Er steht an der Spitze von allem. Er ist ausgezeichnet. Gerechtigkeit ist es auch das Sichtbarwerden Seiner Liebe und Seiner gerechten Absicht in allem. In allem liegt eine Gerechtigkeit Gottes. Wenn sich diese Gerechtigkeit dem Menschen gegenüber offenbart, geschieht etwas: Der Mensch empfängt diese Gerechtigkeit und sie erzeugt in ihm die Gerechtigkeit Gottes.

Das ist so wichtig, denn Gott ist fehlerfrei. Wenn du Ihm einen Fehler vorwerfen kannst, bedeutet das, dass Er versagt hat, aber Er bleibt nie hinter den Erwartungen zurück. Er hat immer und immer wieder Recht. Was auch immer Er denkt,

sagt oder tut, ist genau richtig. Er hat uns die gleiche Natur vermittelt. Jetzt können wir richtig denken, richtig reden, richtig handeln und richtig leben.

Das geschah, als du Jesus in dein Leben aufnahmst, um neu geboren zu werden. Es war keine Religion, die du bekommen hast; die Gerechtigkeit Gottes wurde dir als Geschenk gegeben (Römer 5,17). Sie musste vermittelt werden, weil du sie nicht selbst erreichen oder für dich selbst verwirklichen konntest. Sie kann nie auf andere Weise erlangt werden. Aber durch Jesus Christus manifestiert sich die Gerechtigkeit Gottes in uns durch göttliche Übermittlung.

Diese Gerechtigkeit Gottes ist es, die uns vor dem Vater ohne Schuld, Furcht, Verurteilung oder Minderwertigkeitsgefühle als gerecht dastehen lässt. Wir hätten Gott niemals dienen oder für Ihn leben können, wenn uns Seine Gerechtigkeit nicht geschenkt worden wäre.. Das ist etwas Erstaunliches, was du von Jesus bekommen hast, als du an Ihn geglaubt hast – Gerechtigkeit. Die beiden anderen werden wir in unseren nachfolgenden Andachten studieren.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Geschenk der Gerechtigkeit. Ich lebe in Kühnheit und Zuversicht, wissend, dass ich einen gerechten Stand vor Dir habe. Ich lebe im Bewusstsein, wer ich in Christus bin, frei von Schuld, Verurteilung oder Angst. Danke, dass Du mich zu Deiner Gerechtigkeit in Christus Jesus gemacht hast. Ich herrsche im Leben und drücke Deine Natur der Vortrefflichkeit und Liebe aus, im Namen Jesus. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 5,17; 1.Korinther 1,30; Philipper 3,8-9;
2.Korinther 5,21

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 15 & Zephania 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 2,37-47 & Esra 1



MITTWOCH 24

NUR JESUS SCHENKT EWIGES LEBEN



Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeht, sondern ewiges Leben hat (Johannes 3,16).

In unserer letzten Andacht begannen wir, über drei wichtige Dinge zu sprechen, die wir von Jesus erhalten hatten, und wir betrachteten die Gerechtigkeit als Nummer eins. In der heutigen Studie werde ich das zweite erklären, und zwar das ewige Leben. Bis Jesus Christus starb und auferstand, war es für niemanden möglich, ewiges Leben zu haben. Aber was ist das ewige Leben? Es ist die organische und existentielle Eigenschaft Gottes.

Das ewige Leben ist die wahre Essez von Göttlichkeit, das göttliche Leben Gottes. Dieses göttliche Leben zu haben hat Jesus für uns ermöglicht. Das ist es, wonach jede Religion auf der Welt strebt. Jeder auf der Welt – ob er nun an Gott glaubt oder nicht – alle wollen auf die eine oder andere Weise diese göttliche Natur. Sie sind auf der Suche nach diesem Leben, aber sie wissen nicht, wie sie es bekommen können oder was es eigentlich ist. Sie spüren in sich, dass der Mensch geschaffen wurde, um viel mehr zu sein. Der Mensch soll nicht nur existieren, wie ein gewöhnliches Tier sterben und für immer vergessen sein. Sie glauben, dass es etwas an der menschlichen Person gibt, das ewig lebt, und sie suchen nach diesem „Etwas“.

Ja, sie liegen richtig, aber der einzige Weg, es zu bekommen ist, Jesus zu kennen und Ihn in dein Herz aufzunehmen. Er ist der wahre Gott und das ewige Leben: „Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen“ (Joh. 17,3). 1. Johannes 5,20 (MENG): „... und wir sind in dem Wahrhaftigen, (indem wir) in seinem Sohne Jesus Christus (sind). Dieser ist der wahrhaftige Gott und ewiges Leben..“

Dann sagte Er in Johannes 10,27-28 etwas höchst Bemerkenswertes: „*Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach; und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen...*“ . Denke noch einmal darüber nach, was wir eben gelesen haben! Man muss etwas haben, oder etwas sein, um es geben zu können. Jesus Christus schenkt dir das ewige Leben, weil Er das ewige Leben ist, und Er hat dir dieses Leben gegeben, als du von Neuem geboren wurdest. Gepiresen sei Gott!

Jetzt, da du von Neuem geboren bist, bist du vom Tod zum Leben übergegangen: „*Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen*“ (Johannes 5,24). In 1. Johannes 5,11-12 heißt es: „*Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht*“ (1. Johannes 5,11-12).

Achte auf die Zeitformen; es ist bereits geschehen: Gottes Zeugnis, Sein Zeugnis, ist, dass Er dir ewiges Leben geschenkt hat, und dieses Leben ist in Seinem Sohn Jesus. Jeder, der Jesus hat, hat Leben. Jeder, der Jesus nicht empfangen hat, hat dieses Leben nicht. Nur Jesus gibt das ewige Leben. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Geschenk des ewigen Lebens, das Leben und Wesen Gottes, das in meinem Geist ist. Ich lebe über Krankheit, Seuche, Niederlage und Tod, denn Dein göttliches Leben wirkt in mir. Ich lebe jeden Tag in Sieg und Herrlichkeit, in dem Wissen, dass ich an Deiner göttlichen Natur teilhave, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 6,47; Römer 6,23; 2.Petrus 1,3-4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 16 & Haggai 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 3,1-11 & Esra 2



DONNERSTAG 25

GEMEINSCHAFT MIT DEM DREIEINIGEN GOTT



...was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus (1. Johannes 1,3).

In Christus sind wir in die Gemeinschaft mit dem Vater, mit dem Sohn und mit dem Heiligen Geist gebracht worden. In Fortsetzung unserer begonnenen Studie ist dies die dritte Sache, die wir von Jesus bekommen – Gemeinschaft. Das Wort Gemeinschaft wird aus dem Griechischen „koinonia“ übersetzt und hat mehrere Nebenbedeutungen.

Ein schönes Synonyme im Deutschen ist Kommunion (Gemeinschaft durch Teilhabe), was ein sehr starkes Wort ist; Es bedeutet Einheit, ein Eingetauchtsein, wir sind aus der gleichen Quelle entnommen. Ein anderes ist praktiziertes Miteinander, Miteinanderteilen, und dadurch gibt es Beförderung.

Durch den Herrn Jesus sind wir in der Lage, diese ehrfurchtgebietende Einheit mit dem Vater zu genießen. Während die Welt in der Finsternis herumtastet und sich nach Gemeinschaft mit Gott sehnt, sind wir in diese außergewöhnliche Gemeinschaft mit dem dreieinigen Gott aufgenommen worden. Das ist enorm. Das ist das wahre Wesen von Weihnachten. Wir sind der göttlichen Natur teilhaftig gemacht worden (2. Petrus 1,4), was bedeutet, dass wir „teilhabende Mitglieder der Gottesart“ geworden sind.

In 1. Korinther 1,9 heißt es: „*Gott ist treu, durch*

den ihr berufen seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn." So groß und herrlich Jesus auch ist, wir sind jetzt tatsächlich in Gemeinschaft, Gesellschaft und Vereinigung mit Ihm. Es bedeutet, dass wir in Freundschaft und in Einheit mit Ihm sind. Kein Wunder, dass der Apostel Johannes uns sagt: „... *unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus*“ (1. Johannes 1,3). Halleluja!

Dieselbe Wahrheit wird in 2. Korinther 13,13 bekräftigt: „*Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! Amen.*“ Diese "Gemeinschaft" ist dasselbe Wort wie Verbundenheit. Wir sind also in Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist.

Das ist kein Zukunftsversprechen. Es ist unsere Realität in der heutigen Stunde. Wir sind nicht mehr außenstehende Betrachter. Wir sind in den inneren Kreis des Gottseins aufgenommen worden, in tiefer, inniger Gemeinschaft. Lass dieses Bewusstsein dein Leben bestimmen. Lebt täglich in dieser göttlichen Gemeinschaft. Es ist der Schlüssel, um jeden Tag siegreich zu leben.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Privileg, mit Dir, mit dem Herrn Jesus, und mit dem Heiligen Geist Gemeinschaft zu haben. Ich lebe im Bewusstsein dieser Einheit, wissend, dass ich an der Gottesart Anteil habe, untrennbar eins mit Dir. Mein Leben ist voller Herrlichkeit und Vortrefflichkeit. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Petrus 1,3-4; 1.Korinther 6,17; Johannes 14,23;
1.Korinther 1,9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 17 & Sacharja 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 3,12-26 & Esra 3-4



FREITAG 26

DER HERR JESUS BESTÄTIGTE SEINE GÖTTLICHKEIT



Da umringten ihn die Juden und fragten ihn: Wie lange hältst du uns noch hin? Wenn du der Christus bist, sag es uns offen! Jesus antwortete ihnen: Ich habe es euch gesagt, aber ihr glaubt nicht (Johannes 10,24-25 EU)

Manche behaupten uns Christen gegenüber, dass selbst Jesus nie gesagt habe, Er sei der Christus oder der Sohn Gottes. Warum behaupten wir also etwas, was Er nie über sich selbst gesagt hat? Nun, jeder, der so denkt, hat die Bibel nie wirklich gelesen. Nehmen wir zum Beispiel unseres obigen Themenvers: Die Juden kamen zu Jesus und sagten: „Wie lange hältst du uns noch hin? Wenn du der Christus bist, sag es uns offen!“

Die Antwort des Herrn war sehr einfach, klar und direkt. Er sagte zu ihnen: „Ich habe es euch bereits gesagt, aber ihr habt euch geweigert, es zu glauben.“ Dann fügte Er hinzu: „Die Werke, die ich im Namen meines Vaters vollbringe, zeugen davon.“ Mit anderen Worten: Abgesehen davon, dass ich euch sage, dass ich der Christus bin, sind die Wunder, die Werke, die ich im Namen meines Vaters vollbringe, ein weiterer Beweis dafür, dass ich der Christus bin; sie bezeugen, wer ich bin.

Der Meister bestätigte ohne Umschweife Seine Göttlichkeit. Er stellte klar, dass Er der Christus war. In den folgenden Versen 27-30 bekräftigte Er dies sogar noch weiter und sagte: „Meine Schafe hören meine Stimme ... Und ich gebe ihnen ewiges Leben;... Ich und mein Vater sind eins.“ Das ist bemerkenswert. Man muss Gott sein, um so zu sprechen. Nur Gott schenkt ewiges Leben, und Jesus ist der wahre Gott und das ewige Leben; deshalb kann Er es geben: „Wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns Verständnis gegeben hat, damit wir den Wahrhaftigen erkennen. Und wir

sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben“ (1. Johannes 5,20). Halleluja.

Dann sagte Er auch: „*Ich und mein Vater sind eins.*“ Was für eine Aussage. Die Juden, die die Tragweite dieser Aussage verstanden, griffen zu Steinen, um ihn zu Tode zu steinigen, und sagten: „Wie kannst du, ein einfacher Mensch, es wagen, dich Gott gleichzustellen?“ Denn sie erkannten nicht, wer Er war. Er erklärte, dass Er der Christus war. Er erklärte, dass Er den Menschen ewiges Leben geben kann. Er erklärte, dass Er der Sohn Gottes, was Gott in Menschengestalt bedeutet, war. Er selbst sagte diese Dinge.

In Johannes 5,26 sagte Er: „*Denn wie der Vater das Leben in sich hat, so hat er auch dem Sohn gegeben, das Leben in sich zu haben.*“ Nun kannst du verstehen, warum Er denen, die an Ihn glauben, ewiges Leben schenkt. Er hat die Autorität dazu. Er hat das Leben, gleichwie es auch der Vater hat. Er ist eins mit Gott und Gott gleich. Wenn du also Jesus verkündigst, wenn du von Ihm sprichst, wenn du an Ihn glaubst, hast du es nicht mit einem gewöhnlichen Menschen zu tun. In Titus 2,13 wird Er als der große Gott und unser Retter Jesus Christus bezeichnet. Er ist selbst Gott. Halleluja.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Offenbarung Jesu Christi als Gott in Menschengestalt, das Mensch-gewordene Wort. Ich glaube und bekenne, dass Er der Christus ist, der wahre Gott und das ewige Leben. Ich lebe in der Kraft und Autorität Seiner Person, Seiner Macht, Seines Namens und Seiner Herrschaft und verkünde Seine Herrschaft und Göttlichkeit bis an die Enden der Erde. Durch mich siegt Seine Wahrheit und wird Seine Herrlichkeit offenbart, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 10,30-38; Johannes 14,9-10; Kolosser 2,9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 18 & Sacharja 4-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 4,1-12 & Esra 5



SAMSTAG 27

DIE WAHRE BOTSCHAFT DES EVANGELIUMS



Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters aus den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln (Römer 6,4).

Manchmal frage ich Christen: „Wo hat das Christentum seinen Ursprung?“ Häufig sind sich viele nicht sicher; sie glauben, das Christentum habe begonnen, als Jesus gekreuzigt wurde. Doch nein, das Christentum begann mit der Auferstehung Jesu Christi und wurde durch die Gegenwart des Heiligen Geistes am Pfingsttag ermöglicht. Die wahre Botschaft der Erlösung basiert auf der Auferstehung Jesu Christi.

Dies ist wichtig, denn es wird dir zeigen, ob du das wahre Christenleben lebst oder religiöses Christentum praktizierst. Bis Jesus starb, war es für niemanden möglich, ewiges Leben zu erhalten. Einzig Sein Tod tilgte unsere Sünden – die Sünden der ganzen Welt. Als Er starb, wurden die Sünden aller Menschen getilgt.

Die Bibel sagt, dass Gott ein Opfer, ein vollkommenes Opfer für die Sünden verlangte, weil das Blut von Stieren und Böcken, das die Priester jedes Jahr darbrachten, die Sünden nicht wegnehmen konnte. In Hebräer 10,11-14 heißt es: „*Und jeder Priester steht da und verrichtet täglich den Gottesdienst und bringt oftmals dieselben Opfer dar, die doch niemals Sünden hinwegnehmen können; Er aber hat sich, nachdem er ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht hat, das für immer gilt, zur Rechten Gottes gesetzt, und er wartet hinfert, bis seine Feinde als Schemel für seine Füße hingelegt werden. Denn mit einem einzigen Opfer hat er die für immer vollendet, welche geheiligt werden.*“

Sein Tod diente dazu, unsere Sünden zu tilgen, aber das Opfer

für unsere Sünden war noch nicht ausreichend, Gott benötigte etwas Besseres als das, denn Er wollte, dass wir eine sündlose Natur erhalten. Dies wurde möglich, indem Er auferstanden ist. Erinnern wir uns: Als Er starb, starben wir mit Ihm. Als Er begraben wurde, wurden wir mit Ihm begraben. Als Er aus dem Grab auferstanden ist, sind wir mit Ihm auferstanden.

Durch Seine Auferstehung wurde Er neu geboren – neu aus Gott hervorgebracht: „*Gott hat die Verheißung, die an die Väter ergangen ist, an uns, ihren Kindern, erfüllt, indem er Jesus auferweckt hat, wie es im zweiten Psalm heißt: Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt*“ (Apg. 13,33). Der Erstgeborne; der Erste von den Toten wieder zum Leben Geborene (Offenbarung 1,5 DBU). Bemerke, dass Er unsertwegen der „Erstgeborene“ genannt wird, denn so wie Er ist, so sind wir nun in dieser Welt (1.Johannes 4,17). Römer 6,4 (ZB) sagt: „*Wir wurden also mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit, wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt worden ist, auch wir in der Wirklichkeit eines neuen Lebens unseren Weg gehen*“.

Wir sind das Ergebnis Seiner Auferstehung. Als du neugeboren wurdest, wurdest du mit einem neuen Leben geboren – dem Auferstehungsleben. Dies ist die wahre Botschaft der Erlösung. Halleluja!

BEKENNTNIS

Lieber Vater, ich danke Dir für die Auferstehung Jesu Christi, die es mir ermöglicht hat, ewiges Leben zu erhalten. Ich bin ein Ergebnis Seiner Auferstehung, geboren in ein neues Leben der Gerechtigkeit, des Sieges und der Herrschaft. Ich lebe in der Realität dieser Wahrheit und bin mir des Lebens und Wesens Gottes in mir bewusst. Ich lebe über Sünde, Krankheit, Niederlage und den Systemen dieser Welt. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,11; 2.Korinther 5,17;

Hebräer 10,11-14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 19,1-10 & Sacharja 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 4,13-22 & Esra 6



SONNTAG 28

DU BIST GOTTES VOLLENDETER MENSCH



*Denn sein Werk sind wir, in Christus Jesus geschaffen (neu geboren) ...
(Epheser 2,10 MENG).*

Hast du jemals darüber nachgedacht, dass du Gottes vollendeter Mensch bist? Er hat dich ohne jegliche Mängel, Einschränkungen oder Befangenheit geschaffen. Du bist Sein hervorragend gefertigtes Meisterwerk, vollkommen und vollständig. Das ist Gottes vollkommener Wille; das hatte Er im Sinn, als Er dich erschuf, und das bewegt Ihn auch heute noch.

Hebräer 10,14 sagt: „*Denn mit einem einzigen Opfer hat er die für immer vollendet, welche geheiligt werden*“ Das bist du; du bist für immer vollendet worden, und das Vollkommene kann nicht verbessert werden. Halleluja! Selbst David hat das verstanden und lobte den Herrn mit den Worten: „*Ich danke dir dafür, dass ich erstaunlich und wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt das wohl!*“ (Psalm 139,14). Wenn Gott dich ansieht, sieht Er ein vollendetes Wesen – nichts fehlt, nichts ist zerbrochen.

Es lässt uns an die Bibelstelle denken, in der gesagt wird: „*..... dass alles, was Gott tut, für ewig ist; man kann nichts hinzufügen und nichts davon wegnehmen...*“ (Prediger 3,14). Was Gott tut, besteht den Test der Zeit. Seine Werke sind vollkommen. Seine Werke sind ewig. Als Er dich erschuf, war es nicht Teil des Plans, dass deine Nieren, dein Herz oder deine Lungen versagen oder dass

du eine Blutkrankheit bekommst.

Es war nicht Teil des Plans, dass dein Körper durch Krankheit, Gebrechen oder Schwächen verletzt oder verstümmelt wird. Du wurdest in vollkommener Gesundheit geschaffen, denn Gottes Werk ist vollkommen. 1. Mose 1,31 sagt: „*Und Gott sah alles, was er gemacht hatte; und siehe, es war sehr gut...*“ Beachte, was dort steht: Gott sah alles, was Er gemacht hatte, und Er sagte, es war sehr gut, nicht teilweise gut. Du musst dich selbst in diesem Licht sehen.

Das hilft dir zu verstehen, warum die Bibel sagt, dass du in Christus vollkommen bist (Kolosser 2,10). Deshalb musst du standhaft bleiben und dich weigern, krank zu sein. Weigere dich, ein Versager oder Opfer im Leben zu sein. Wandle in Herrschaft und Übermacht über Satan, sein Gefolge und die Umstände dieser Welt. Du bist Gottes besonderer Schatz – vollkommen in Gerechtigkeit und Heiligkeit. Ehre sei Seinem Namen für immer.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich in Vollkommenheit und Vortrefflichkeit geschaffen hast. Ich bin Dein vollendetes Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken. Ich wandle auf vorbestimmten Wegen des Erfolgs, des Sieges, der Gesundheit und der Gerechtigkeit, vollkommen in Christus und erfüllt von Deiner göttlichen Natur und Deinem göttlichen Leben, im Namen Jesu. Amen..

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jakobus 1,18; 1.Petrus 2,9; Titus 2,14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 19,11-21 & Sacharja 9-11

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 4,23-37 & Esra 7



MONTAG 29

WIR REGIEREN DURCH SEINE GERECHTIKEIT



Ist durch die Verfehlung eines Einzigen der Tod zur Herrschaft gekommen, so wird erst recht bei denen, die Gottes Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit in so reichem Maß empfangen haben, das neue Leben zur Herrschaft kommen durch den Einen, durch Jesus Christus (Römer 5,17 NeÜ).

Ist dir in unserem Eröffnungsvers aufgefallen, dass Gerechtigkeit ein Geschenk Gottes ist? Es ist nicht etwas, das du durch deine guten Werke oder „Leistungen“ erarbeiten oder erreichen könntest. Vielmehr ist es ein Geschenk, das du annehmen musst. Es wurde der ganzen Welt gegeben, aber hast du es angenommen?

Du musst es nehmen, wenn du es noch nicht getan hast. Alles, was du tun musst, ist, an den Herrn Jesus Christus zu glauben und zu sagen: „Herr, ich akzeptiere und nehme Deine Gerechtigkeit an. Ich bekenne, dass Du der Herr meines Lebens bist, und glaube in meinem Herzen, dass Gott Dich von den Toten auferweckt hat. Amen.“ Er macht dich dadurch gerecht wie Er selbst gerecht ist, denn was Er dir gibt, ist Seine eigene Gerechtigkeit. In 2. Korinther 5,21 (NeÜ) heißt es: „Er hat den, der ohne Sünde war, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm die Gerechtigkeit Gottes erhalten“.

Außerdem heißt es in Römer 5,1: „Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.“ Beachte, dass es nicht heißt, dass du durch die Höhe deines Vermögens oder durch deine Bemühungen, Gott zu gefallen,

gerechtfertigt bist. Sondern es heißt, dass wir durch den Glauben gerechtfertigt sind und Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus haben. Was bedeutet es, gerechtfertigt zu sein?

Es bedeutet, für gerecht erklärt zu werden. Es bedeutet tatsächlich, für nicht schuldig erklärt zu werden, freigesprochen und entlastet zu werden. Wie gnädig ist der Herr! Er hat uns freigesprochen; was ist also mit unseren Sünden? Sie wurden durch Sein Blut abgewaschen, bevor wir neugeboren wurden; aber als wir glaubten und Seine Herrschaft bekannten, wurden wir als neue Geschöpfe ohne Vergangenheit geboren und somit gerecht. Halleluja!

Dann teilt Er uns etwas Bemerkenswertes mit, das mit denen geschieht, die dieses Geschenk der Gerechtigkeit annehmen: Sie herrschen im Leben. „... *umso mehr werden diejenigen, die [Gottes] überfließende Gnade (unverdiente Gunst) und das kostenlose Geschenk der Gerechtigkeit annehmen, ... als Könige im Leben herrschen*“ (Römer 5,17 NeÜ). Im Christentum sind wir weder Opfer, Bettler oder arm. Im wahrhaftigen Christentum herrschen wir im Leben durch Jesus Christus. Er gab uns Seinen Namen, um in ihm zu leben; also leben wir in Seinem Namen und herrschen durch Gnade durch Gerechtigkeit. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Überfülle an Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit, durch das ich in Jesus Christus im Leben herrsche. Ich lebe jeden Tag triumphierend, in Deiner Gerechtigkeit und Vollkommenheit und übe Herrschaft über Satan und die Systeme dieser Welt aus, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Korinther 5,21; Römer 5,17-21;

Offenbarung 5,10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 20 & Sacharja 12-14

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 5,1-11 & Esra 8



DIENSTAG 30

BERUFEN, UM ALLE DINGE ZU ERBEN



In ihm haben wir auch ein Erbe zugewiesen bekommen. Dazu hat er uns von Anfang an bestimmt. Ja, das war die Absicht von dem, der alles verwirklicht, was er vorhat (Epheser 1,11 NeÜ).

Gottes Absicht in Christus war es nicht nur, uns von der Sünde zu erlösen, sondern uns auch unser Erbe zu geben – ein Erbe, das in dem Segen Abrahams verwurzelt ist. Die Bibel sagt, dass wir Erben Gottes und Miterben Christi sind (Römer 8,17). Das bedeutet, dass alles, was Christus gehört, in gleicher Weise und im gleichen Maße auch dir gehört.

Also, was sind die Dinge, die Christus gehören? Wie umfangreich ist Sein Erbe? Die Bibel sagt, dass die ganze Welt und alles darin Ihm gehört. „*Gott gehört die Erde und was sie erfüllt, die Welt und ihre Bewohner*“ (Psalm 24,1). Der Apostel Paulus gibt uns in Epheser 3,8 ebenfalls einen Einblick in das unbegrenzte und unfassbare Ausmaß Seines Erbes.: „*Für mich, obwohl ich der geringste unter allen Heiligen (Gottes geweihtem Volk) bin, wurde diese Gnade (Gunst, Privileg) gewährt und gnädig anvertraut: den Heiden den unendlichen (grenzenlosen, unergründlichen, unermesslichen und unerschöpflichen) Reichtum Christi zu verkünden [Reichtum, den kein Mensch hätte erforschen können].*“

Dies beschreibt das Ausmaß oder die Größenordnung deines Erbes in Christus. Du besitzt, was Er besitzt, weil du eins mit Ihm bist. Dies ist nichts, worauf man in ferner Zukunft hoffen kann. In Epheser 1,11 heißt es, dass du bereits ein Erbe erhalten hast. Das ist Vergangenheitsform.

Du bist jetzt ein Besitzer. Durch Christus hast du Zugang zu allem, was dem Vater gehört – Weisheit, Reichtum, Frieden, Autorität und Herrlichkeit.

Darüber hinaus bezeichnet Epheser 1,14 den Heiligen Geist als „Unterpfund“ unseres Erbes, als Anzahlung oder Vorauszahlung, die garantiert, dass wir alles in Christus besitzen. Wenn Gott dir Seinen Geist geschenkt hat, dann ist alles andere inbegriffen. Das hilft dir, die Worte des Geistes durch den Apostel Paulus in 1. Korinther 3,21-22 besser zu verstehen. „*So röhne sich nun niemand irgendwelcher Menschen; denn alles gehört euch: Es sei Paulus oder Apollos oder Kephas oder die Welt, das Leben oder der Tod, das Gegenwärtige oder das Zukünftige – alles gehört euch; ihr aber gehört Christus an, Christus aber gehört Gott an.*“

Weigere dich, in kleinen Dimensionen zu denken. Betrachte dich nicht als minderbemittelt. Du bist auserwählt, vorherbestimmt und dazu bestimmt, Großes zu vollbringen. Denke, sprich und lebe in dem Bewusstsein, dass dir in Christus Jesus alles gehört: „*Seine göttliche Kraft hat uns ja doch alles, was zum Leben und zur Gottseligkeit erforderlich ist, durch die Erkenntnis dessen geschenkt, der uns durch die ihm eigene Herrlichkeit und Tugend berufen hat*“ (2. Petrus 1,3 MENG).

BEKENNTNIS

Ich habe ein Erbe in Christus erhalten; alle Dinge gehören mir. Der Segen Abrahams wirkt in mir. Ich wandle in Herrschaft, Produktivität und göttlicher Gunst. Ich lebe heute in der Realität meines Erbes in Christus, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,16-17; Galater 4,7; Epheser 1,11-14;
1.Korinther 3,21-22

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 21 & Maleachi 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 5,12-23 & Esra 9-10



MITTWOCH 31

DEIN LICHT MUSS LEUCHTEN



Ihr seid das Licht der Welt... So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen (Matthäus 5,14-16 LUT).

Licht ist das, was definiert; es gibt Orientierung. Licht argumentiert nicht mit der Dunkelheit; es leuchtet einfach und vertreibt die Dunkelheit. Du bist das Licht der Welt; das bedeutet, dass deine Anwesenheit in jeder Umgebung die Dunkelheit vertreibt und Erleuchtung bringt. Es bringt Orientierung und offenbart die Wahrheit.

Dein Leben als Christ soll Täuschungen aufdecken, Hoffnung bringen und anderen den Weg der Gerechtigkeit weisen. Gott erwartet, dass Seine Herrlichkeit in dir in jedem Bereich deines täglichen Lebens zum Ausdruck kommt. Er möchte, dass Sein Leben und Seine Gerechtigkeit durch deine Worte, dein Verhalten, deinen Weg der Liebe und durch dein Zeugnis sichtbar sind.

Beachte erneut die Tiefe der Aussage des Meisters über dich: „*Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen*“ (Matthäus 5,14 -16 LUT).

Lehne es ab, ein heimlicher Christ zu sein. Lass deinen Glauben sprechen. Lass dich von deinem Mitgefühl leiten. Lass deine Worte, Taten und deine Lebensanschauung deine Überzeugungen über Christus und Sein herrliches Evangelium widerspiegeln. Selbst diejenigen, die die Bibel noch nicht gelesen haben, sollten Christus in dir lesen, denn du bist Sein Brief (2. Korinther 3,3). Du bist der Glanz Seiner Herrlichkeit.

Erleuchte daher deine Welt, deine Umgebung und das Leben der Menschen um dich herum mit dem Leben und Licht Christi, das in dir ist. Jesaja 60,1 deklariert: „*Mache dich auf, werde Licht! Denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!*“ Das ist keine Option, sondern ein göttlicher Auftrag. Gott hat dich zu einem brennenden und leuchtenden Licht gemacht. Erleuchte also deine Welt mit dem Evangelium Seiner Wahrheit, Gerechtigkeit und Gnade. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich zum Licht der Welt gemacht hast. Ich strahle heute hell in meiner Welt und erleuchte Menschenleben mit Deiner Liebe, Wahrheit und Gnade. Mein Licht zieht Menschen zu Christus und verherrlicht Dich allezeit, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Philipper 2,14-15; Jesaja 60,1-3; Epheser 5,8;
Matthäus 5,14-16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 22 & Maleachi 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 5,24-32 & Nehemia 1-2

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

⌚ Lade „Jetzt bist du neugeboren“ unter www.rhapsodiederrealität.de.org in Deutsch oder www.nowthatyouarebornagain.org/download in Englisch herunter



⌚ Um weiterhin jeden Tag die Rhapsodie der Realität zu genießen, gehe zu www.rhapsodiederrealität.de.org oder rufe uns an +49 (0)176 84553050 (deutsch und englisch) +49 (0)151 20192042



⌚ Abonniere die App Rhapsody Mobile über www.rhapsodyofrealities.org, Apple App Store, and Google Play



Um Rat und Anleitung zu erhalten, wie du ein Teil davon werden kannst, was die Rhapsodie der Realität überall in der Welt bewirkt, besuche, callcenter.reachout.org



7

GRÜNDE, WARUM DU IN DIE KIRCHE GEHEN SOLLTEST

Als Christ ist es wichtig, dass du dich mit einer örtlichen Versammlung identifizierst, einer Kirchengemeinde, die du **HEIMAT** nennen kannst, und dass du dich voll an den Aktivitäten beteiligst. Hier sind einige der Gründe, warum du zur Kirche gehen musst:

1. Gott hat es gesagt

Gott möchte, dass Seine Kinder an Gemeindeversammlungen teilnehmen. Die Ermahnung in Hebräer 10,25 ist eindeutig, dass wir die Versammlung der Brüder nicht verlassen sollen.

2. Jesus hat es getan und uns damit ein Vorbild gegeben, dem wir folgen sollen

Jesus hatte eine Kultur des „Kirchenbesuchs“. Es gehörte zu Seiner persönlichen Disziplin und Hingabe (Lukas 4,16).

3. Es ist das Vehikel, mit dem du im Leib Christi funktionierst

Die örtliche Versammlung ist ein Mikrokosmos des geistlichen Leibes Christi. Du fungierst in diesem Leib, indem du in der örtlichen Versammlung fungierst

4. Die Kirche ist die Säule und der Grund der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).

Die Kirchengemeinde ist die Säule und der Grund der Wahrheit, wo man das Wort Gottes lehrt. Die Lehre von Gottes Wort ist entscheidend für ein siegreiches Leben

5. Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft mit anderen Christen

Die Gemeinschaft mit anderen Christen ist wesentlich für das Wachstum eines Gläubigen. Wir schärfen uns selbst, wenn wir als Gemeinde zusammen sind.

6. Die Kirche ist ein Ort, an dem christliches Wachstum und Charakterbildung gefördert werden

Gott hat bestimmte Ämter in der Gemeinde zum Nutzen des Christen bestimmt: um zu wachsen und seine geistliche Entwicklung zu fördern (Epheser 4,11-16).

7. Die Kirche ist ein Ort des Trainings

Die Gemeinde ist ein Ort, an dem Disziplin vermittelt wird. Gott setzt Lehrer ein, die in der Lage sind, dich in der Wahrheit zu unterweisen und dir zu helfen, dein Leben zu kultivieren.

Finde eine nahegelegene Kirche
oder auf 360Lace app,



Herunterzuladen auf iappstore.com

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, Präsident von LoveWorld Inc., einer dynamischen, facettenreichen und globalen Gemeinde, ist Autor von „Rhapsodie der Realität“, der weltweiten Nr. 1 unter den täglichen Andachtsbücher, sowie von mehr als 30 weiteren Büchern. Er ist ein hingebungsvoller Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft vielen Menschen die Realität des göttlichen Lebens ins Herz gebracht hat.

Milliarden Menschen werden durch seine Fernsehsendungen wie „Atmosphere For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder), „Your LoveWorld Specials“ (LoveWorld Spezial) und „Healing Streams Live Healing Services“ (Die Heilungsströme Live Heilungsdienst) erreicht. Die Reichweite seines Fernsehdienstes erstreckt sich mit den LoveWorld-Satellitenfernsehsendern über die ganze Welt und bietet einem globalen Publikum hochwertige christliche Programme.

An der renommierten Heilungsschule manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen geholfen, durch die Gaben des Heiligen Geistes Heilung zu erhalten.

Pastor Chris hat eine Passion dafür, die Menschen weltweit mit Gottes Gegenwart zu erreichen – eine göttliche Mission, die er seit über 40 Jahren durch verschiedene Missionseinsätze, Evangelisationskampagnen und mehrere andere Programme erfüllt, die Milliarden von Menschen zu einem siegreichen und sinnvollen Leben in Gottes Wort verholfen haben.



Notizen

Scotiabank

Notizen

ÖtizDen